

# Maurmer Post



Binz



Ebmatingen



Maur



Uessikon



Aesch

Greifensee: Andreas Zollinger schliesst seinen Fischereibetrieb in Riedikon

## Fertig Fische: Der letzte Berufsfischer hört auf



Will nicht mehr: Berufsfischer Andreas Zollinger in seinem Laden in Riedikon.

Bild: Brigitte Selden

**Ende April schliesst Andreas Zollinger seinen Fischereibetrieb in Riedikon. Einen neuen Pächter gibt es nicht. Damit endet vorerst eine lange Tradition, die bis in das 19. Jahrhundert zurückreicht.**

Eine mehr als 170-jährige Tradition geht zu Ende. Mit Andreas Zollinger hört der vorerst letzte Berufsfischer auf dem Greifensee auf. Seit 2001 war er der einzige professionelle Fischer, der täglich von montags bis freitags frühmorgens mit seinem Motorboot auf den See rausfuhr und seine Netze auswarf, im Sommer immer schon um 3 Uhr in der Früh, im Winter etwas später zwischen 5 und 5.30 Uhr.

Seinen Fang – vor allem Felchen, Egli, Hecht, Wels, Zander, Seeforelle und Karpfen – verkaufte Zollinger

in seinem kleinen Laden in Riedikon an zahlreiche Stammkunden und einige Restaurants. Die Fangquoten variierten dabei immer je nach Wetter und Jahreszeit. Ein ordentlicher Fang bringt gut 50 Kilo auf die Waage, und wenn es richtig gut lief, habe er auch 100 Kilo oder mehr mit nach Hause gebracht, erzählt der 45-Jährige, für den die Fischerei Passion ist.

### Berufsfischerei ist Handwerk

Andreas Zollinger ist gelernter Fischer, seine dreijährige Lehre absolvierte er auf dem Kundelfingerhof im thurgauischen Diessenhofen. Zur begleitenden Berufsschule musste er jeweils an den Starnberger See zum Bayrischen Landesfischereiverband: «In der Schweiz gibt es keine Schule, um die Ausbildung zu machen.» Zu der gehört alles rund um

Zucht und Fischhaltung sowie See- und Flussfischerei. Zollinger ist am Bodensee aufgewachsen, sein Vater war Hafenmeister. Schon als Bub habe er gewusst, dass er Fischer werden wollte. «Als ich acht Jahre alt war, haben mir meine Eltern eine Angel geschenkt, mit der ich im Sportfischerverein nebenan angeln konnte. Damals hat mich schon das Fieber gepackt.»

Die Berufsfischerei faszinierte ihn dabei aber immer schon mehr, als die Zucht. «Die Fischerei ist ein Handwerk. Man muss lernen, wie man die Netze auswirft, die Fische verarbeitet und welche Untiefen ein See hat und wo genau. Jeder See ist anders», so der gebürtige Thurgauer, der über Umwege an den Greifensee kam. Es war vor 23 Jah-

Fortsetzung auf S. 3...

### EDITORIAL



Bild: Elin Anderegg

Liebe Leserin,  
lieber Leser

Es sind Ferien und vielleicht haben Sie ein bisschen mehr Zeit als sonst, die «Maurmer Post» zu lesen. Unsere Beiträge sind darum diesmal etwas länger, ausführlicher.

Nicht, dass wir uns an bestimmten Themen festbeissen wollen, aber es ist wieder einiges im Schilf, siehe unsere Frontstory. Das geplante Bevölkerungsschutzgebäude beschäftigt auch und wirft immer noch Fragen auf. Wir berichten dazu in dieser und auch in der nächsten Ausgabe.

Waren Sie schon in der aus dem Dornröschenschlaf aufgewachten Schiffplände? Wir schon – mehr dazu von uns aber erst in der kommenden Ausgabe der MP, auf die Sie eine Woche länger warten müssen. Die nächste ist eine Ausfallnummer. Wir nehmen uns jetzt mal Zeit, um kurz durchzuatmen. Vielleicht können Sie sich auch Zeit nehmen in den nächsten hoffentlich wieder wärmeren Tagen?

Mein Tipp: Hören Sie mal hin, wie Maur klingt – abgesehen vom Fluglärm. Dass man – trotzdem – unfassbar viele verschiedene Vögel singen hören kann, macht die Idylle unseres Dorfes perfekt.

Ich wünsche Ihnen schöne Ferien, wenn Sie welche nehmen können, und sonst auch eine entspannte Zeit. Die Gesamtlage ist beunruhigend; aber hier in Maur ist die Welt eigentlich noch ziemlich in Ordnung.

Herzlichst, Dörte Welti

### BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

#### GLP-Anlass

# 4

Viele Fragen bei der Ortsbegehung des Feuerwehr-Depots

**GARAGE** Fällanden  
**BOSSHARDT**

*Emotionen pur...*



**Ihr Subaru-Partner**  
Garage Bosshardt AG  
Schwerzenbachstrasse 41, 8117 Fällanden  
Tel: +41 (0)44 806 39 39 • Mail: info@garage-bosshardt.ch

**GARAGE SCHMID**



AN & VERKAUF  
REPARATUREN  
ALLER MARKEN

**G. SCHMID**

Fällandenstrasse 16, 8124 Maur  
Tel. 044 / 826 14 00  
godis.autocenter@bluewin.ch

→ **Ab Juni 2024 in Ebmatingen** ←  
Lohwisstrasse 42 (Industrie Lohwis)

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



<< aus Maur >>

**Franz Maurer**  
MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 16 | 8124 Maur  
Telefon 044 577 17 19  
www.franz-maurer.ch




**ASM**  
Andreas Schnetzer  
Malergeschäft

Malerarbeiten  
Bodenbeläge

SEIT  
30 JAHREN  
QUALITÄT  
AUS DER  
GEMEINDE

T 044 980 34 30  
www.schnetzer.ch



Seit über 110 Jahren  
auf der Höhe!

**Fritz Looser Söhne**

Kaminfegergeschäft  
Dachdeckergeschäft  
Steil- und Flachdach  
Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

Magazin in 8122 Binz    Tel. 044 251 49 76  
r.looser@greenmail.ch    Fax 044 251 49 91  
www.loosersoehne.ch

## Maurmer Post

### Inserateannahme und -beratung:

Gabi Wüthrich  
☎ 044 887 71 22

✉ inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:  
Freitag, 17.00 Uhr

**Maler Mäder**  
Maur | Stäfa | Wolhusen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

**Unser Angebot**

- Aussen- und Innenrenovationen
- Renovationen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



**Malergeschäft Mäder**  
Thomas Mäder  
M 079 420 51 11  
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch



**STAUBLI**  
GETRÄNKE AG  
USTER  
044 940 63 68

Der flexible Familienbetrieb aus Ihrer Umgebung  
mit über 55-jähriger Erfahrung im Getränkehandel.  
Prompt und zuverlässig für Restaurant-, Firmen-  
und Hauslieferungen.

www.staubligetraenke.ch  
info@staubligetraenke.ch



**MOWER-PROFI GmbH**  
+ 41 79 357 32 23

Gartenmaschinen & Geräte  
Forstgeräte & Kettensägen  
Reparaturen aller Marken  
Allgemeine mechanische Werkstattarbeiten



Halden 1, 8124 Maur | info@mower-profi.ch | www.mower-profi.ch

Fortsetzung von Seite 1 ...

ren, als Andreas Zollinger von einem Kollegen erfuhr, dass der Fischereibetrieb von Emil Zollinger in Riedikon einen neuen Pächter suchte. Dessen Urgrossvater hatte den Betrieb am Greifensee im 19. Jahrhundert gegründet. Emil, der immer noch im Haus neben dem Fischereibetrieb wohnt, und Andreas Zollinger tragen denselben Namen, verwandt sind sie nicht.

Nach den ersten vier Jahren im Anstellungsverhältnis pachtete Andreas Zollinger schliesslich 2005 die Räumlichkeiten von Emil Zollinger und übernahm auch die Seepacht, die die kantonale Fischerei- und Jagdverwaltung jeweils für acht Jahre ausschreibt.

### Private Gründe

Nun ist nach 19 Jahren Selbständigkeit Schluss. Auf die Frage nach den Gründen antwortet Andreas Zollinger kurz: «Ich wollte nicht mehr.» Die Tatsache, dass seine Seepacht am 30. April abläuft, sei nicht der Grund gewesen. Auch dass der Kanton jetzt genauer untersuchen will, ob und wie stark die Fische im Greifensee mit Chemikalien belastet sind, war kein Auslöser. «Ich hätte die Verlängerung der Pacht wieder beantragen können, und ich hätte sie auch wieder bekommen», meint Andreas Zollinger. Es seien vor allem private Gründe, die ihn dazu veranlassen hätten, mehr wolle er dazu nicht sagen.

Konkrete Zukunftspläne hat Andreas Zollinger im Moment noch keine. Zuerst will er den Betrieb auflösen und sucht jetzt Käufer für das Inventar wie die Kühltheke und das grosse Tiefkühlgerät. Vor rund zehn Jahren hatte er den Laden noch auf eigene Kosten für mehrere Zehntausend Franken umgebaut und neue Geräte angeschafft. «Vielleicht helfe ich in der Fischbranche oder als Fischverkäufer aus. Vielleicht orientiere ich mich ganz neu. Ich lasse das auf mich zukommen», sagt Zollinger. Als Fischer will er nur noch hobbymässig auf einem See unterwegs sein. So geht eine Ära zu Ende. Seine vielen Stammkunden werden dies sehr bedauern. Für alle, die Zollingers frisch gefangene Fische noch einmal kaufen möchten, gibt es eine letzte Gelegenheit: Sein Geschäft ist noch bis morgen, 27. April, geöffnet.

Text: Brigitte Selden



Aufnahme aus alter Zeit, ca. 1925: Wenn die Rekonstruktion stimmt, zeigt es drei Generationen der Fischerfamilie Zollinger beim Netzeinziehen (v.l.n.r.): Gottlieb Zollinger von Üessikon, Emil Zollinger-Pfister und Emil Zollinger (Jg. 1908), der Vater des heute noch in Riedikon lebenden Emil Zollinger-Keller (Jg. 1938). Im Hintergrund die Schiffshütte im Schilf bei Riedikon.  
Bild: Archiv Ortsgeschichte

### INFO: SEEPACHT AUF DEM GREIFENSEE

Wir haben bei der Baudirektion des Kantons Zürich nachgefragt, ob eine Wiederverpachtung zur Diskussion steht und folgende Antwort erhalten:

«Der Greifensee wird vorläufig nicht mehr verpachtet, bis genauere Erkenntnisse zu einer möglichen Belastung der Fische mit PFAS abgeschlossen sind. Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS) sind eine Gruppe schwer abbaubarer Chemikalien. Zahlreiche Stoffe sind ihr zugeordnet. Durch ihre breite Verwendung, etwa in Pflanzenschutzmitteln, Regenbekleidung oder Feuerlöschschaum, gelangen sie in die Umwelt und schliesslich in die Lebensmittelkette. Die Auswirkungen von PFAS auf die Gesundheit sind noch nicht restlos erforscht. Für einige Substanzen zeigen Studien, dass sie ab einer gewissen aufgenommenen Menge ein Gesundheitsrisiko darstellen können. Der Mensch nimmt PFAS vor allem über Lebensmittel auf. Hauptquelle sind tierische Lebensmittel, darunter auch Wildfische. Deshalb soll die Aufnahme von PFAS über die Nahrung minimiert werden.

In der EU sind seit 2022 Höchstgehalte für bestimmte PFAS in Lebensmitteln tierischer Herkunft vorgegeben. Die Schweiz hat diese über die Revision des Schweizer Lebensmittelrechts übernommen und per 1.2.2024 in Kraft gesetzt. Diese Vorgaben betreffen auch Fische, die in Verkehr (Verkauf) gebracht werden.

Bisherige Untersuchungen von Fischen im Kanton Zürich haben noch keine genügend aussagekräftigen Werte zur Belastung mit PFAS ergeben. Deshalb führt die Fischerei- und Jagdverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Labor 2024 an den grossen Zürcher Seen umfangreichere Untersuchungen durch. Aufgrund der ungenügenden Datenlage hat die Fischerei- und Jagdverwaltung entschieden, die Berufsfischerpacht am Greifensee vorläufig nicht neu auszuschreiben. Dabei handelt es sich um eine präventive Massnahme. Sie soll in erster Linie verhindern, dass sich ein Berufsfischer am Greifensee eine Existenz aufbaut, bevor genauere Erkenntnisse zur Belastung der Fische vorliegen.»



Die Maurmer Post  
macht eine kurze Pause.

Die nächste Ausgabe  
erscheint am 10. Mai.  
Inserateschluss: 3. Mai

Bericht vom GLP-Anlass zur bevorstehenden Abstimmung zum Bevölkerungsschutzgebäude

## Es brennt – zum Glück nur – unter den Nägeln

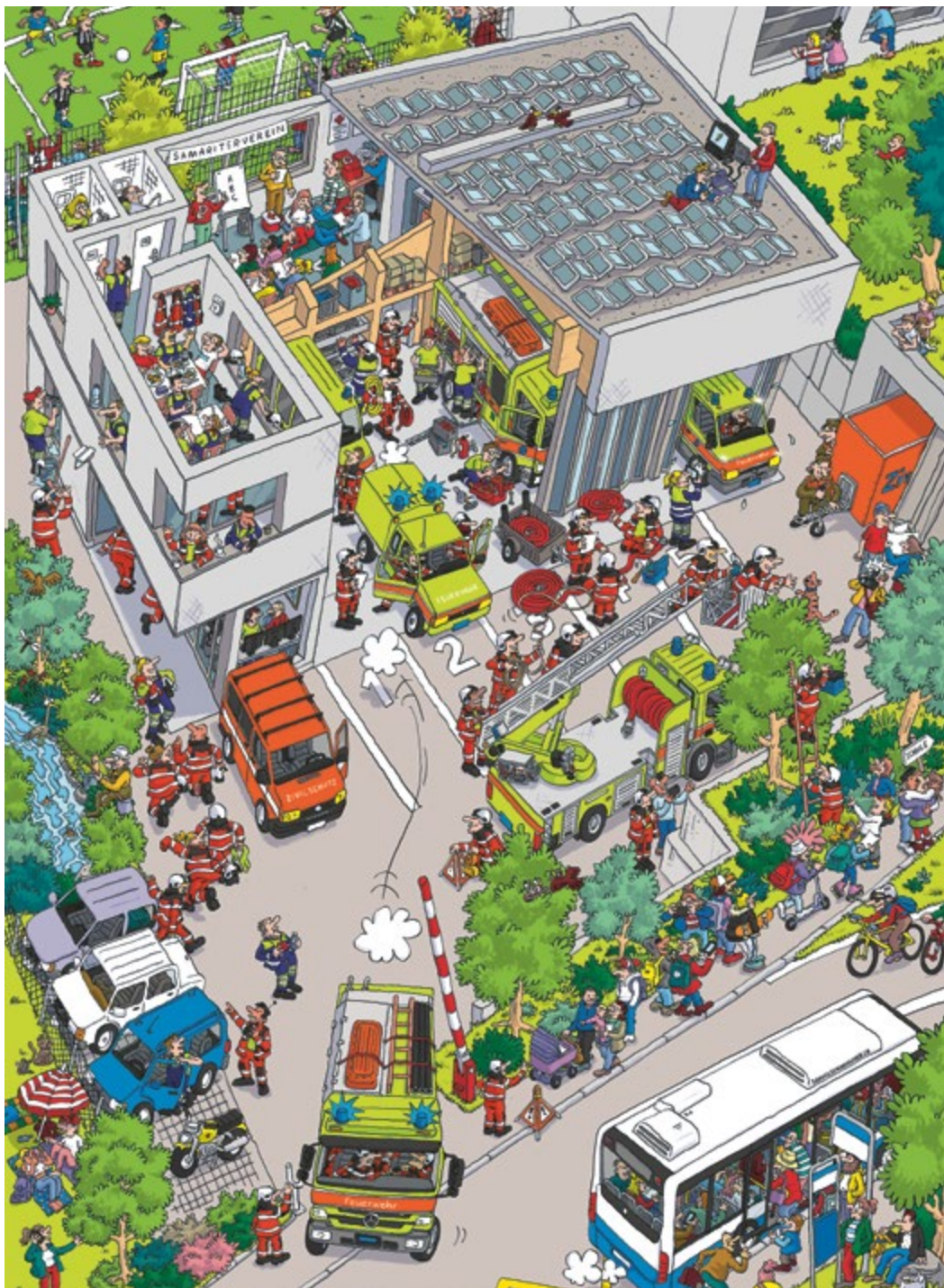
**Am vergangenen Mittwochabend organisierte die GLP Maur eine Ortsbegehung des bestehenden Feuerwehrdepots. Ziel war, live Argumente aufzuzeigen, warum die Räumlichkeiten nicht mehr genügen und ein Neubau hermuss. Und letzte Fragen vor dem Urnengang am 9. Juni 2024, wo über den Kredit für den Neubau des Bevölkerungsschutzgebäudes abgestimmt werden soll, zu klären.**

Knapp ein Dutzend Interessierte fanden sich für diesen Lokaltermin im Feuerwehrdepot unterhalb des Gemeindehauses in Maur ein. Feuerwehrkommandant Adrian Trüb führte durch alle Räumlichkeiten, erklärte, was man wo findet und was hier eben nicht, weil nicht alles Material hier mehr untergebracht werden kann. Teile der Ausrüstung stehen zum Beispiel in der Staubergrasse und im Bränneli, das Theorielokal für den Samariterverein befindet sich in einem anderen Teil des Gemeindehauses. Es könne aber nur für sieben bis acht Aspiranten Kursunterricht gegeben werden, ein Raum für mindestens ein Dutzend wäre effizienter, erklärt Silvia Hürlimann vom Samariterverein. Adrian Trüb führte die Besucher in den Umkleidebereich, der mit den Gästen und den anwesenden Offiziellen gut gefüllt war. Wenn sich aber 58 Menschen – so viele hat die Feuerwehr Maur dato im Aufgebot – für einen Grosseinsatz umziehen müssten, wäre das Chaos perfekt. Ganz abgesehen davon, dass die beiden Feuerwehrfrauen keinen Raum für sich haben.

### Zu wenig Platz für alle

Essenziell ist aber die mangelnde Parkmöglichkeit für die Fahrzeuge, die im Fuhrpark sind und für die, die noch kommen; ganz zu schweigen von den Fahrzeugen der anderen beiden Organisationen Zivilschutz und Samariter plus diverse Anhänger und allem Material.

GLP-Maur-Präsident Dirk Lohmann begründete nochmals das Ziel der heutigen Begehung, Leiter Liegenschaften Patrick Epper zeigte die Präsentation über das geplante Bauvorhaben Bevölkerungsschutzgebäude, wie sie bereits am Informationsanlass am 11. März 2024 im Loorensaal vorgestellt wurde. Die Pläne, wie sie schon bekannt sind seit Urnengang vom 27.9.2020, hingen mit den über die Jahre geforderten leichten Anpassungen an den Wänden des Depots. Gemeinderat Thomas Hügli, Ressort Sicherheit und Kultur, begründete ebenfalls sein Votum für das Projekt so, wie es geplant ist. Im Anschluss war Raum für Fragen. Und die kamen. Einige waren praktischer Natur. Was passiert mit den alten Räumen? Antwort: Für die gibt es Nachnutzungspläne als Lagerräume und Garage, zum Beispiel für Schulbusse. Der Gemeinderat plant auch, Räume der Feuerwehr in ein noch zu erstellendes



Entdecken Sie im Bild den Mann, der einen Papierflieger sausen lässt? Ein eher humoristisch aufzufassendes Wimmelbild zum geplanten BSG.

Bild: zVg

Gesamtkonzept für die Zentrumsentwicklung miteinzubeziehen. Wo geht das Material aus dem Bränneli hin? Antwort: Auch in den Neubau. Mit welcher Nutzungsdauer rechnet man bei dem Neubau? Antwort: 40 Jahre sind realistisch. Ob man das neue Gebäude umnutzen könne, wenn man in 20 Jahren feststellt, man hat zu wenig Feuerwehrleute. Antwort: Die seit 2022 gültige «Feuerwehr Konzeption 2030» hält fest, dass die Ortsfeuerwehren auch in Zukunft

für die unverzügliche Intervention bei Bränden, Unfällen oder Elementarereignissen, wie Überschwemmungen oder Erdbeben verantwortlich bleiben, bekräftigte Thomas Hügli. Das BSG wird also auch in Zukunft nicht überflüssig. Es sei aber wichtig, über neue Zusammenarbeitsformen nachzudenken, um den Sollbestand jederzeit zu besetzen und einsatzfähig bleiben zu können. Ideen, die in Fachkreisen breit diskutiert werden, sind z.B. eine fixe Tages- und eine

Nachtequipe, Einsätze am Arbeitsort und nicht am Wohnort und viele mehr. *Hat die Feuerwehr Nachwuchsprobleme?* Antwort: Im Moment gibt es 58 Angehörige der Feuerwehr (AdF) bei der Feuerwehr Maur, 55 müssten es nur sein, und es gäbe acht Jungfeuerwehrleute, die hoffentlich bleiben, wenn sie volljährig sind.

### Hartnäckige Kritik

Kritische Fragen gab es auch. *Wieso hat man an dem Architekten (Dahinden Heim Partner, Winterthur) festgehalten und keinen neuen beauftragt?* Antwort: Der Entwurf stammt aus einem Wettbewerb von 2013, bei dem zur Einreichung von Plänen für das gesamte Generationenprojekt aufgerufen wurde. Dahinden Heim Partner gewann damals den Wettbewerb. Ein Rückgang auf Feld 1 mit neuem Architekt würde zu erheblichen Zeitverzögerungen und neuen hohen Kosten führen. In Absprache mit dem Architekten wurde das Ursprungsprojekt insbesondere äusserlich im Bereich der Südfassade und auf dem Dach (Photovoltaik) verändert. Im Gebäude selbst wurden kleinere betriebliche Optimierungen vorgenommen. Dies geschah in Absprache mit allen Beteiligten. Felix Senn, ehemaliger Gemeinderat, schaltete sich in die Antworten ein, weil grosse Teile des Prozesses zur Erarbeitung des Generationenprojekts in seine aktive Amtsphase fielen. Er beantwortete vor allem die Frage der Vertreter der SP, die wissen wollten, *warum man in das neue Bevölkerungsschutzgebäude (BSG) keine Wertstoffsammelstelle integriert habe.* Antwort: 2020 wurde das BSG genauso, wie es heute geplant ist, vom Souverän angenommen. Würde man jetzt ändern wollen, gäbe es wieder ein Zeitproblem, mehr Kosten und der Kanton sei im Moment damit beschäftigt, die Raumzonenänderungen aufzuarbeiten, man hätte wahrscheinlich Mühe, mit einem solchen Antrag in sinnvoller Zeit bearbeitet zu werden. Zur geforderten Wertstoffsammelstelle ergänzte Thomas Hügli noch, man sei dran, mögliche Standorte in der Gemeinde



Enge Verhältnisse: Kein Platz für alle 58 Feuerwehrmensen, sich gleichzeitig auf einen Einsatz vorzubereiten.

Bild: Dörte Welti

zu evaluieren und eine Sammelstelle auch aus der Sicht der Kreislaufwirtschaft zu denken, indem zum Beispiel ein «Repair Café» integriert werden könnte. *Warum die Einstellhalle so viel Luft nach oben hat, ob nicht eine andere niedrigere Konstruktion, um das Bauvolumen zu senken, besser gewesen wäre.* Antwort: Die Höhe der Fahrzeughalle berücksichtigt die Fahrzeughöhe inklusive Aufbauten und Unterhalt der Fahrzeuge. Sie ergibt sich aus den Raumhöhen der rückwärtigen Bereiche mit Werkstatt, Garderoben, Garagen für den Zivilschutz etc. Die stützende Dachkonstruktion mit durchlaufenden, aufgelegten Holzträgern ist gemäss statischen Vorgaben konstruiert und erlaubt

eine optimale Nutzung der Fahrzeughalle. Auf grössere Eingriffe in der Gebäudestruktur wurde aufgrund von Kosten-Nutzen-Überlegungen verzichtet, ebenso, um das Ursprungsprojekt nicht massgeblich zu verändern.

Am Ende der Veranstaltung formulierte Dirk Lohmann die Parole der GLP, die Vorlage für das BSG zu befürworten.

### Vorgaben erfüllen

Man merkte den Offiziellen – auch Gemeindepräsident Yves Keller war unter den Anwesenden – an, dass ihnen das BSG unter den Nägeln brennt, man möchte endlich vorwärts machen. Mit all den Sanierungen des Areals (die so oder so gemacht werden müssen) rechnet man mit einem Einzug in den fertigen Neubau per Ende 2027. Eine interessante Überlegung ist, was passiert, wenn sich Souverän und Gemeinde nicht einig werden und man viel länger noch im alten Depot plus der ganzen Aussenposten bleiben muss und die Grenzen der geforderten Zeitlimite, wann die Blaulichtorganisationen am Einsatzort sein müssen gemäss Vorschriften der Gebäudeversicherung, überschreitet. Auf Anfrage teilte uns Renato Mathys, Leiter Feuerwehr bei der GVZ Gebäudeversicherung Kanton Zürich mit, dass a) Unterhalt, Ausbau oder Neubau von Feuerwehrdepots im Kanton Zürich in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinden fallen. Und b) dass die Anforderungen an die Einsatz- bzw. Richtzeiten erfüllt sein müssen. Würden diese nicht eingehalten, erarbeite die GVZ gemeinsam mit der betroffenen Gemeinde und der Feuerwehrorganisation Lösungen.

Noch viel ausführlichere Antworten und Beschreibungen findet man auf [looren.info](https://looren.info) unter «Bevölkerungsschutzgebäude».



Stellten sich den kritischen Fragen (v.l.n.r.): Gemeinderat Thomas Hügli, GLP-Präsident Dirk Lohmann, Feuerwehrkommandant Adrian Trüb, Bauherrenberater Benny Leideritz und Leiter Liegenschaften Maur, Patrick Epper.

Bild: Dörte Welti

Text: Dörte Welti



**BOJLER**  
ZÜRICH | FORCH

# FRÜHLINGS- AUSSTELLUNG

Samstag 27. & Sonntag 28.04.2024  
an der Loorenstrasse 1, 8127 Forch



**BOJLER**  
FORCH

2-Rad-Center Boller  
Loorenstrasse 1  
8127 Forch

# FRÜHLINGS- AUSSTELLUNG

Samstag 27. & Sonntag 28.04.2024  
an der Loorenstrasse 1, 8127 Forch  
Sa. 10:00 – 16:00 So. 10:00 – 16:00

Liebe Kundinnen. Liebe Kunden  
Wir freuen uns, Dich zu unserer Frühlingsausstellung ein-  
zuladen. Erlebe die attraktiven Neuheiten von Honda, Royal  
Enfield, Vespa und Piaggio bei einer Probefahrt und lass  
uns auf die neue Motorradsaison anstossen.

Wir freuen uns auf Dich!  
Euer Boller-Team

PIAGGIO HONDA

**KREATIV,  
TRENDIG,  
KLASSISCH?**

Ich setze Ihre  
Stylingwünsche  
professionell um.  
Beratung inklusive.  
Rufen Sie mich an.

Marcella Verrone



Rellikonstrasse 2, 8124 Maur  
Tel. 044 980 28 75, [www.coiffeurneuhoef.ch](http://www.coiffeurneuhoef.ch)  
Mo–Fr 8–18.30 Uhr, Sa 8–14 Uhr

**NEUHOEF**  
COIFFEUR

**BANG & OLUFSEN**

**mahler** AUDIO VIDEO

Sehen & Hören neu erleben

Mahler Audio Video  
Wilstrasse 17, 8600 Dübendorf  
Telefon 044 821 03 11, [www.mahler.ch](http://www.mahler.ch)

Das könnte **Ihr Inserat** sein!  
Format 1/24-Seite (82 x 31 mm)  
zum Preis von 43.- (exkl. MwSt)  
Kontakt: [inserate@maurmerpost.ch](mailto:inserate@maurmerpost.ch)

**BARBARA CRITTIN**  
Therapeutin

Komplementär Therapie eidg. Diplom  
Craniosacral Therapie  
Yoga Therapie  
Meditation

**Komplementär Therapie** ist die verbale Ebene innerhalb der Therapie und fördert u.a.

- das Verständnis der Genesung
- die Selbstheilungskräfte
- das Entwickeln der persönlichen Ressourcen, die bei der Genesung bedeutsam sind

**Craniosacral Therapie**, ein Zweig der Osteopathie:

- löst Verspannungen unterschiedlicher Ursachen
- befreit von Schmerzen, u.a. Kopfschmerzen, Migräne, Rückenschmerzen
- unterstützt das innere Gleichgewicht aufzubauen

Ich freue mich auf Ihren Anruf: +41 79 504 93 59  
[crittin444@gmail.com](mailto:crittin444@gmail.com)  
[www.barbaracrittin.ch](http://www.barbaracrittin.ch)  
Bundtacherstrasse 4a  
8127 Forch

Krankenkasse anerkannt

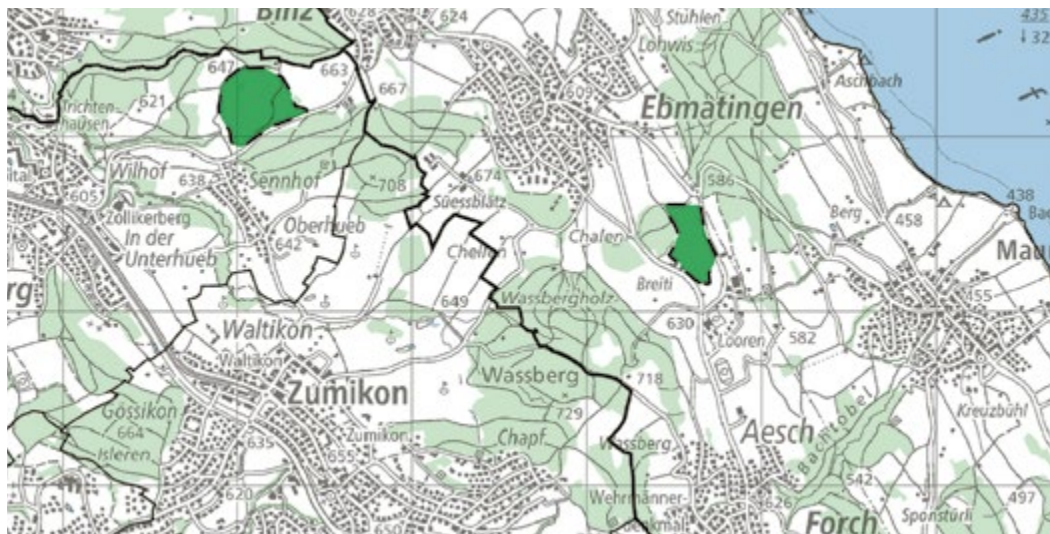
Panorama

# Die Bilder der Woche

**Das gab zu reden:**

- Deponie in der Nachbarschaft
- Sportchallenge für einen guten Zweck
- Schlange in der Looren
- Maurmer Superstar

Zusammengetragen von:  
Dörte Welti



Grün eingezeichnet: Mögliche Deponiestandorte in Maur und Zollikerberg. Bild: Ausschnitt GIS Browser

## Fund auf dem GIS-Browser

Wie wir einer Mitteilung des Kantons Zürich entnehmen konnten, sind seit Mittwoch, 17. April 2024, die Standorte der aktuellen Deponien und mögliche neue Standorte auf dem Geoinformationssystem, kurz: GIS aufgezeigt. Mit dem Link <https://maps.zh.ch/?topic=AwelDeponiestandorteZH> kann man die Karte öffnen und sieht ausser der in der Teilrevision Richtplan eingezeichneten möglichen Deponie in der Breiti bei Looren auch eine direkt hinter der Grenze von Binz zum Zollikerberg in den Brunnenwiesen. Wir wissen nicht, was derzeit hinter verschlossenen Gemeindetüren in der Angelegenheit Deponie genau läuft, hoffen aber angesichts der beiden Standorte, dass die zwei Gemeinden Maur und Zollikerberg zusammenspannen. Gemeinsam ist man stärker. Sagten wir bereits.

Dörte Welti



Wohnt (vermutlich) in Maur: Loco Escrito.

Bild: zVg

## Maurmer Superstar am Swiss Music Award 2024

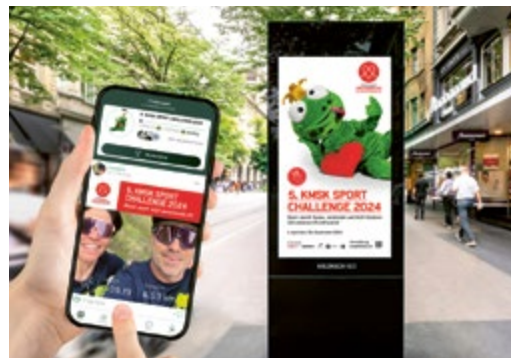
Laut Website sitzt das Management von Superstar Sänger Loco Escrito in Ebmatingen. Wenn wir richtig informiert sind, wohnt der gebürtige Kolumbianer auch dort. Gesehen haben wir ihn noch nicht, vor allem nicht so, wie offizielle Medienbilder von Nicolas Herzig, wie er mit bürgerlichem Namen heisst, ihn zeigen. Jedenfalls liest man in einer Mitteilung von CH Media Entertainment, dass er der erste Künstler der Schweiz ist, der drei Swiss Music Awards in Folge (2019, 2020 und 2021) gewonnen hat und an der Ausgabe 2024 am 8. Mai 2024 im Hallenstadion als Showact auftreten wird. Die Show wird live übertragen auf 3+ um 20.15 Uhr, und es soll noch Tickets geben.

Dörte Welti

## Digital Frösche sammeln

Die Aeschmerin Manuela Stier ist Gründerin des von ihr initiierten Fördervereins für Kinder mit seltenen Krankheiten. Aktuell hat sie zum fünften Mal eine Sport-Challenge lanciert, an der jede und jeder mitmachen kann. Man tritt dem Förderverein bei, lädt sich per QR-Code eine App herunter und wird für jede sportliche Aktivität mit «Fredis» belohnt, dem froschigen Maskottchen des Vereins. Die Erlöse aus den Einzahlungen von Einzelpersonen und Unternehmen kommen direkt Familien mit Kindern mit seltenen Krankheiten zugute. Hier gibt's die Infos dazu: [kmsk.ch](https://www.kmsk.ch).

Dörte Welti



Frösche sammeln für einen guten Zweck.

Bild: zVg



Wohnung frei: Die Loorenschüler freuen sich über baldige «Mieter» dieser exklusiven Liegenschaft.

Bild: Stephanie Kamm

## Neues Zuhause für Lebewesen

Neben der Dreifachturnhalle auf der Looren Anlage steht neu ein s-förmiger Bau. Die Struktur soll eine Schlange mit einer zweispitzigen Zunge (vorne links im Bild) darstellen. Im Rahmen der Projektwoche zum Thema Biodiversität bauten die Schüler an dieser riesigen Ziegel und Schutt-Struktur, die nun vielen Lebewesen wie Wildbienen, Kleinreptilien und Insekten ein neues Zuhause bietet. Die Schüler schaufelten und schleppten 22 Tonnen groben Kies und zwischen 600 und 700 Ziegel, bauten alles auf und bepflanzten die Skulptur.

Stephanie Kamm



«Maurmer Post»: Die Kinder- und Jugendseite

## «Ich werde darauf achten, was ich wegwerfe»

In der Woche vom 8. bis 12. April bauten die SchülerInnen Nistkästen und Bienenhotels, untersuchten den Rausenbach und eine Wiese auf Lebewesen, lernten die Vielfalt unserer Vogelarten kennen, besuchten die Naturstation Silberweide, die Anna Zemp-Stiftung und einen Landwirtschafts-Betrieb. Am Ende jedes Workshops fand eine Wissens-Challenge statt. Die Schülerinnen und Schüler erzählen über ihre Erlebnisse in dieser abwechslungsreichen Projektwoche.

Text und alle Bilder: Stephanie Kamm

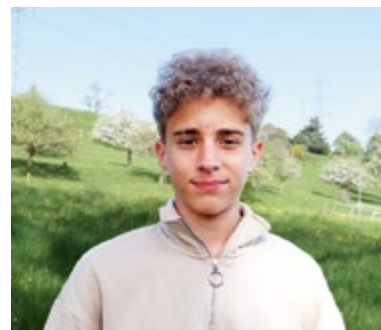


**Marcia (13) Sek 1 Aa**

«Wir bauten ein Vogelhaus, das habe ich noch nie getan. Ich machte eine Präsentation über eine Schleiereule und habe viel herausgefunden. Ich fand auch das Audio von ihrem Schrei, es war voll laut und tönte richtig komisch, fast wie von einem Papagei. Ich werde ab jetzt probieren, mehr Bio-Sachen zu kaufen. Und den Müll werfe ich sowieso nicht einfach rum. Von Alu-Dosen auf der Wiese, lernte ich, können Kühe sterben. Wenn ich mal so etwas rumliegen sehe, werde ich es zusammenlesen.»

**Pascal (14) Sek 2 Aa**

«Ich habe viel erlebt. Wir besuchten die Anna Zemp-Stiftung in Männedorf, dort habe ich viele historische Sachen gehört, welche Schritte man früher gegen Umweltverschmutzung gemacht hat. Im Garten der Stiftung sahen wir Bauarten von Mauern, geordnete und wilde Mauern für viele Tiere, Eidechsen, Kleintiere, Vögel und Insekten. Im Teich gab es sogar Molche. Die Biodiversität ist ziemlich wichtig für die Umwelt. Ich werde darauf achten, was ich wegwerfe. Ich will etwas dafür tun.»



**Nevia (13) Sek 2A**

«Wir waren auf einem Bauernhof und ich lernte viel über Maschinen. Auch wurden viele Fragen zur Natur beantwortet. Über eine Trüffelandschaft erfuhren wir, wie viele Trüffel es pro Baum etwa gibt, wann man sie herausnehmen kann. Und ein Trüffelhund zeigt mit einer Pfote wo sie sind. Trüffel sind sehr teuer. Mir ist es sehr wichtig, auf die Natur zu schauen. Ich werde aufpassen, wohin ich stehe, ob im Wasser oder auf der Wiese, nicht dass ich ein Bienli oder Wespi zertrample.»

**Axel (14) Sek 2Ab**

«In der Silberweide habe ich viel Neues über Biber gelernt, sie waren mal ausgestorben und jetzt hat es in der Schweiz wieder 5000! Für die Menschheit bedeutet die Biodiversität sehr viel, denn ohne würden wir nicht existieren. In der Projektwoche machen wir alles sehr praxisnah, lernen draussen, das macht Spass. Ich bin sehr gerne in der Natur, sie ist mir sehr wichtig. Ich werde aber nun weniger Blumen pflücken. Und auch Kleider, die mir zu klein sind, werde ich jemand anderem geben.»



**Jannis (15) Sek 3Aa**

«Die ersten drei Tage baute ich mit an einem riesigen Wildbienenhotel aus Ziegelsteinen und Kies. Es war ein Gärtner da und hat uns viel Interessantes erzählt. Er sagte, es gebe eine Honigbienen-Art und 600 Wildbienen-Arten, das habe ich gar nicht gewusst! Die Biodiversität ist mir dank der Projektwoche viel wichtiger geworden als vorher. Spannend, dass es so einen grossen Einfluss hat.»



**Larina (14) Sek 2Ac**

«Ich wusste von Anfang an gar nicht, was Biodiversität ist. Ich lerne nun, was eine Artenvielfalt ist. Und dass es in einer Trockenmauer viele Lebensräume für Lebewesen gibt. Ich habe einen Hund und liess ihn früher oft frei herumrennen. Dies mache ich nun nicht mehr. Auch werde ich nicht mehr quer über eine Wiese laufen, weil ich jetzt weiss, dass dort drin viele Lebensräume von Lebewesen sind.»



Bericht vom Unihockey-Turnier der Schule Maur vom Donnerstag, 18. April 2024

## Einsatz und Spannung bis zum Schluss

**Teamgeist, Emotionen und Spannung pur – am diesjährigen Unihockey-Turnier der 4., 5. und 6. Klassen der Schulen Pünt, Leecher und Aesch wurde wieder alles geboten.**

Es ist ein freundschaftliches Turnier, das die drei Maurmer Schulen einmal im Jahr in der Dreifachturnhalle der Looren untereinander austragen. Die Vorbereitungen waren immens, sowohl vonseiten der Lehrerschaft sowie auch was den Einsatz der Schüler anging.

Nebst vielem Training kreierten die meisten Kinder gemeinsam in ihren Klassen ihre eigenen lustigen und farbigen Trikots. Die Kreativität im Finden der Mannschafts-Namen war grenzenlos: «Etuikontrolle», «UC Hau Dernäbed», «The gängsterhafti Gängs» und viele mehr. Einige Trikots seien erst in letzter Sekunde fertig geworden, ist in den Gängen der Turnhalle zu vernehmen, so auch das der Mannschaft «R.I.P.» aus der Klasse von Jasmin Fisch. Erst in der Nacht vor dem Turnier wurden noch die Grabsteine auf die roten Trikots gebügelt.

Für die drei Alterskategorien war die Dreifachturnhalle mit Banden in drei Spielfelder unterteilt worden. Gleichzeitig sechs Mannschaften konnten so jeweils um den Sieg spielen und schenken sich rein gar nichts. Den ganzen Tag über herrschte Hochbetrieb, Spannung pur und der Lärmpegel war einfach ohrenbetäubend, denn die Kinder in den Zuschauerrängen feuerten ihre Klassenspäni lautstark an.

Rund 350 Schüler kämpften um die begehrten Pokale, ein Match dauerte jeweils sieben Minuten, die Kinder gaben alles. Um 15.30 Uhr endete das Turnier, alle Schüler versammelten sich in der Halle, um den Endstand zu erfahren und wer die Siegermannschaften waren. Klatschen, grosses Gejubel und Freudengeschrei, und doch sah man auch ein paar enttäuschte Gesichter, es kann leider nicht jeder gewinnen.

In diesem Jahr gab es nebst den Pokalen für die drei besten Mannschaften noch einen weiteren Preis, den man sich mit einer fairen Mannschaftsbildung erspielen konnte. Drei Klassensieger-Geschenkschatullen, randvoll mit Süssigkeiten, und schon war für die so ausgezeichneten Kids die Sportwelt wieder in Ordnung.



1. Platz der 5.-Klässler – UHC Lions



3. Platz der 4.-Klässler – Etuikontrolle.



Text und alle Bilder: Stephanie Kamm

Fantasievolle Teamnamen – im Bild «die Essigurken».


Kulturkommission: Einladung zur Führung im Kunsthaus am 14. Mai

## Kiki Kogelnik – Vom Expressionismus zum Pop




Die österreichische Künstlerin Kiki Kogelnik (1935–1997) arbeitete zuerst als expressionistische Malerin und entwickelte sich im Laufe ihres Schaffens zu einer bedeutenden Vertreterin der Pop Art. Sie experimentierte mit Techniken der Collage und mit Airbrush, mit neuen Materialien wie Vinyl genauso wie mit dem traditionellen Werkstoff Keramik. Sie nahm in ihrer Arbeit Themen, die heute aktueller denn je sind, vorweg: Genderfragen, ethische Fragen rund um Spitzenforschung, insbesondere in der medizinischen Diagnostik, Rationalisierung durch Robotik.

Die Ausstellung vermittelt mit rund 150 teils sehr grossen Formaten aus vier Jahrzehnten künstlerischer Produktion ein Gesamtbild von Kogelniks vielfältigem Werk. Sie zeigt die kunsthistorische Bedeutung dieser Pionierin, die vorwiegend in New York, aber auch in Wien und Bleiburg (Kärnten) arbeitete und sich zwischen bekannten Weggefährten und Zeitgenossinnen wie Sam Francis, Niki de Saint-Phalle und Carole Schneemann oder Claes Oldenburg, Andy Warhol und Roy Lichtenstein souverän bewegte.

Freuen Sie sich auf eine spannende Ausstellung über das besondere Schaffen dieser Künstlerin. Die Führung wird von der Kulturkommission Maur offeriert, das Eintrittsticket für das Kunsthaus zahlen die Teilnehmenden selbst.

**Datum:**  Dienstag, 14. Mai 2024  
**Beginn der Führung:** 15.00 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde  
**Treffpunkt:** ab 14.45 Uhr im Foyer des Chipperfeldbaus (Neubau)

**Eintrittspreise:** reduziert: CHF 17.– Ausstellung  
CHF 22.– Ausstellung und Sammlung

**Anmeldungen:** bis  8. Mai 2024 bei  kultur@maur.ch oder  043 366 13 40



Kiki Kogelnik – Ausstellung im Kunsthaus. Bild: zVg

Ciné Maur Kids am Sa., 8. Juni



## Shrek 1 Movie Night

Die Vorbereitungen für unsere erste Ciné Maur Kids Night sind in vollem Gange. Für alle Kinder: Merkt euch das Datum und besucht uns allein, mit euren Eltern oder Grosseltern. Während der Vorstellung treffen sich Begleitpersonen, die diesmal nicht ins Kino wollen, an der Bar.

Eine Reservierung auf unserer Website ist erwünscht – keine Chance dem Food Waste (Empfehlung: «Offline Zahlung» wählen und Tickets an der Abendkasse bezahlen).

Das Kinderticket beinhaltet einen Hotdog, Sirup und entweder Popcorn oder einen selbstgebackenen Keks.

Shrek – Der tollkühne Held, 2001, 90 Minuten, Deutsch

 Samstag, 8. Juni 2024, Mühle Maur  
Türöffnung 17.30 Uhr – Filmbeginn  18.00 Uhr

Die neue Saison für Erwachsene startet am  14. September 2024 –  [www.cinema-maur.ch](http://www.cinema-maur.ch)

Luzia, Emily, Georg & Jenny von Ciné Maur



### Korrigendum:

In der «Maurmer Post» vom 19. April 2024 muss es im Artikel über das Samstagsgespräch heissen: «Zurzeit werden auch vier aufsichtsrechtliche Beschwerden beim Bezirksrat Uster geführt.» Nicht «Bezirksgericht», wie fälschlicherweise geschrieben. Und ja, es sind jetzt vier, eine mehr als an dem Samstagsgespräch.

Für die Kulturkommission,  
Barbara Langensteiner

Die Redaktion

# Ferien Plausch

## Bezirk Uster

Sommerferien 2024



Alle Infos und Anmeldung unter:  
[www.ferienplausch-uster.ch](http://www.ferienplausch-uster.ch)

Hauptsponsor / Partner



Uster | Dübendorf | Egg | Fällanden | Greifensee | Maur | Mönchaltorf | Schwerzenbach | Volketswil | Wangen-Brüttisellen

AUSPROBIEREN

KENNEN LERNEN

FREUNDE TREFFEN

ENTDECKEN

ERLEBEN

SPASS HABEN



Bericht vom Ausflug des NVMZ

## Der frühe Vogel hört die Stimmen

**Mit der Aussicht, über 50 Vogelarten auf einer Wanderung vom Forchdenkmal bis runter an den See erleben zu können, lockte am vergangenen Samstag der Natur- und Vogelschutz Maur Zumikon zusammen mit der lokalen Birdlife Sektion in die Natur. Wir liefen mit.**

Auf dem Weg vom Parkplatz der Forchbahn bis zum Wehrmännerdenkmal konnte man bereits die ersten grossen, sehr grossen «Vögel» hören: eine Boeing 777 aus Bangkok, einen Airbus A350 aus Doha, eine Boeing 767 aus Washington, alles Zugvögel. Pünktlich um 8 Uhr begrüßte Natur- und Vogelschutz Maur Zumikon-Präsident Michael Gerber die gut 30 Hobbyornithologen, kündigte an, man wolle heute versuchen, rekordverdächtige 50 verschiedene Vögel ausmachen zu können und los ging's hin- auf in den Wald.

Immer wieder stoppten die in zwei Gruppen aufgeteilten Teilnehmer und konzentrierten sich, aus dem vielschichtigen Konzert der Vogelstimmen und über die Laute der Düsenjets im Südanflug hinweg herauszuhören, um welche Art es sich handeln mag. Erstaunlich viele kannten auch immer grad die Namen der gefiederten Freunde: Singdrosseln, Meisen jenseits Couleur und sogar Goldhähnchen wurden punktgenau lokalisiert. Auch einen Turmfalken konnte man bewundern. Er sass recht lange wie auf dem Präsentierteller auf einem Ast, blickte



Die Vogelwanderer des NVMZ auf ihrem Ausflug vom Forchdenkmal zum Greifensee. Bilder: Dörte Welti



artig in die Richtung der Bewunderer und war am schönsten durch das stark vergrössernde Profi-Fernglas von Michael Gerber, der das schwere Gerät den ganzen Weg mitschleppte, zu geniessen.

### Seltenheitswert

Auf dem Waldweg hinunter vorbei am Hof von Familie Bosshard und dann durchs Siedlungsgebiet konnten die Vogelwanderer Schwalben, Bachstelzen, mehr Meisen und den absoluten Star unter den Vögeln, einen Stieglitz entdecken. Die Sage geht, dass der liebe Gott, als er alle Tiere geschaffen und sie auch noch angemalt hat, jedes in seiner Farbe, dem letzten kleinen Vögelchen einen Tupfer von jedem Pin-

sel gegeben hat. Selten ist er geworden, der Schönling, aber dass wir ihn gefunden haben, hat die eh schon hohe Moral der In-die-Luft-Schauer noch mehr erfrischt. Bis zum See zur Schiffflände auf Wegen, die man sonst selten geht, führte die Tour und am Ende war klar: Zusammen noch mit den Möwen, Haubentauchern, Schwänen und noch mehr Meisen hat man an diesem Ausflug das Zahlenziel locker erreicht. Fünf schöne Kilometer lang Natur pur, vieles gelernt, noch mehr gestaunt und gute Gespräche geführt. Solche Ausflüge finden viele statt, die Agenda steht immer aktuell auf [naturundvogelschutz.ch](http://naturundvogelschutz.ch).

Text: Dörte Welti

### SPONSORED CONTENT

Die Verantwortung für diesen Artikel liegt bei der GGA Maur.

Ratgeber zu Themen rund um Internet, Mobile, Fernsehen und Telefonie

## Wissenswertes zum virtuellen privaten Netzwerk VPN



**In der heutigen digitalen Welt wird der Schutz unserer Online-Privatsphäre immer wichtiger. Deshalb ist es essenziell, Werkzeuge zu kennen, die unsere persönlichen Daten schützen.**

### Leserfrage:

#### Was ist VPN und brauche ich das auch im Privatbereich?

VPN steht für Virtual Private Network, was übersetzt «Virtuelles Privates Netzwerk» bedeutet.

#### Was ist VPN?

Virtual Private Network (VPN) ist eine essenzielle Technologie, die in der Geschäftswelt weit verbreitet ist. Sie ermöglicht es Unternehmen,

ihr Netzwerk unabhängig vom Standort zu erreichen. Aber auch im privaten Bereich kann eine VPN-Verbindung zahlreiche Vorteile bieten. Es ermöglicht Ihnen beispielsweise, sicher und privat im Internet zu surfen, indem es Ihren Datenverkehr verschlüsselt und Ihre virtuelle Position verbirgt.

#### Wie funktioniert eine VPN-Verbindung?

Wenn Sie sich über ein VPN mit dem Internet verbinden, werden Ihre Daten durch einen verschlüsselten Tunnel geleitet. Zudem wird Ihre IP-Adresse (die Adresse, die Sie im Internet identifiziert) durch die des VPN-Servers ersetzt. Der VPN-Server fungiert dabei als digitaler «Ausgangspunkt», wodurch Ihre Identität geschützt bleibt.

#### Ist ein VPN als Privatperson notwendig?

Diese Antwort hängt von Ihren individuellen Bedürfnissen ab. Legen Sie grossen Wert auf Datenschutz und möchten Sie sicher und anonym im Internet surfen? Dann könnte ein VPN ein wertvolles Werkzeug für Sie sein. Im Markt sind unzählige VPN-Apps und Programme verfügbar. Achten Sie dabei auf die Wahl eines sicheren und vertrauenswürdigen Anbieters, wie zum Beispiel Proton VPN, NordVPN oder Surfshark.

Schreiben Sie uns, falls Sie Fragen zum Thema haben: [✉ dr.gga@gga.ch](mailto:dr.gga@gga.ch)

Ihr Dr. GGA

Senioren Ganztagestour am Dienstag, 7. Mai 2024

## Teufen–Stein–Hundwil AR

Kurz nach dem Dorfende Teufen führt der Wanderweg ins lauschige Hörlibachtobel in einem ruhigen Waldabschnitt. Ein grosser Gegensatz dann die nächsten paar hundert Meter, wo der Pfad einer Umfahrungsstrasse entlang führt. Kurz darauf gibt es die Möglichkeit, einen Abstecher zum Grund des Rotbachtobels und zum eindrucklichen Höchfall hinunterzusteigen. Der steile Pfad ist gut gesichert und mit Stahltreppen ausgerüstet.

Der Wanderweg führt am oberen Rande des Rotbachtobels entlang, vorbei am Kapuzinerkloster bei Wonnenstein und der Strafanstalt Gmünden, bevor es steil hinuntergeht zum Rotbach und der Sitter über eine Brücke. Der anschliessende Aufstieg, zuerst der Sitter entlang, dann im Wald und offenen Gelände zum Dorf Stein mit der Schaukäserei, Zwischenhalt zur individuellen Verpflegung und Besichtigung. Der Weiterweg über den Höggwald nach Hundwil bietet Aussicht in die Hügellandschaft und Häuser im klassischen Appenzeller Stil, dann folgt der etwas steile Abstieg zur Haltestelle Sonderau und falls zeitlich möglich noch der Schlussaufstieg zum Dorf Hundwil.

**Klassifizierung:**

Mittel, zum Teil über Treppen durch steile Bachtobel

**Anforderung:**

Wanderzeit (ohne Abstecher) 3¼ Std., je ca. 500m Auf-/Abstiege, 10,5 km



Wanderung mit Hügellandschaft und Häusern im klassischen Appenzeller Stil.

Bild: zVg

**Anmeldung:**Bis Sonntag, 5. Mai 2024 über [www.wandergruppemaur.ch/aktuell.html](http://www.wandergruppemaur.ch/aktuell.html) oder telefonisch beim Wanderleiter 079 638 69 53.**Die Wanderleiter:****Georges Knecht und Beat Müller**

DIE HUNDESCHULE

**Concanis**

Obl. Hundehalterkurse im Kt. Zürich,  
Kurse für Welpen, Junghunde,  
Erziehungskurse, Einzel- und  
Gruppenunterricht, geführte  
Spaziergänge, Plausch-Agility

**Diana Gut** Zürichstrasse 223  
8122 Binz

Telefon/Fax 044 980 38 02  
Handy 079 209 63 89

[d.gut@ggaweb.ch](mailto:d.gut@ggaweb.ch) – [www.concanis.ch](http://www.concanis.ch)

**lifeline.help**

verbessert die Lebensbedingungen notleidender Menschen in Osteuropa

Für den Aufbau von Therapiestationen in  
verschiedenen Spitälern und Rehakliniken in der Ukraine  
suchen wir gebrauchte

**Physiotherapie- / Sportgeräte**

lifeline.help, Tägerstrasse 28, 8127 Forch

[info@lifeline.help](mailto:info@lifeline.help), [www.lifeline.help](http://www.lifeline.help)

Mob.: 079 448 20 86

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

## Information

## Sonderabfallsammlung

Neuer Standort: Parkplatz Schulhaus Looren, Looren 1, 8127 Forch

Dienstag, 7. Mai 2024

08.00 bis 11.30 Uhr



**Sonderabfall**  
Zurück für die Zukunft

Diese Dienstleistung richtet sich, aus Kapazitätsgründen, ausschliesslich an Privatpersonen.

## Das Sonderabfallmobil kommt. Kommen Sie auch.

Bringen Sie den Sonderabfall aus Ihrem Haushalt: Farben, Lacke, Säuren, Laugen, Javelwasser, Entkalker, Lösungsmittel, Verdüner, Medikamente, Quecksilber, -Thermometer, Chemikalien, Gifte, Spraydosen, Pflanzenschutzmittel, etc. (kostenlos bis maximal 20 kg pro Abgeber und Jahr).



**Abteilung Tiefbau und Sicherheit**

Bild: zVg

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

## Öffentliche Auflage

## Bauprojekte (Baugesuche)

Baugesuch Nr. 2024-052  
Bauherrschaft: Alain Fischer, Im Regenbogen 7, 8124 Maur  
Projektverfasser/Vertreter: Scheibler Gartenbau AG, Motorenstrasse 104, 8620 Wetzikon ZH

Neubau eines beheizten Swimmingpools sowie Böschungssanierung beim Gebäude Vers.-Nr. 1436, Grundstück Kat.-Nr. 3270, Im Regenbogen 7, 8124 Maur (Wohnzone W1)

Baugesuch Nr. 2024-060  
Bauherrschaft: Fabian Kunz, Im Heuberg 1, 8127 Forch

Diverse An- und Umbauten (bereits erstellt) an den Gebäuden Vers.-Nrn. 696 und 3145 auf Grundstück Kat.-Nr. 8685, Im Heuberg 1, 8127 Forch (Kantonale Landwirtschaftszone)

Baugesuch Nr. 2024-065  
Bauherrschaft: Kirsty und Jarrod Dilworth, Bachtelstrasse 4, 8123 Ebmingen  
Projektverfasser: Architekturbüro R.Bizzarri GmbH, Mürtschenstrasse 30, 8048 Zürich  
Umnutzung und Erweiterung des Wintergartens sowie eingeschos-

siger Anbau am Gebäude Vers.-Nr. 1606 auf Grundstück Kat.-Nr. 4192 an der Bachtelstrasse 4 in 8123 Ebmingen (Wohnzone W2 45%)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hochbau und Planung Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen

Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide inkl. Nachfolgeentscheide wird eine einmalige Gebühr von CHF 60.00 erhoben. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG)

**Abteilung Hochbau und Planung**

## Leerstehende Liegenschaften gesucht

## Asylunterkunft «Lohwis» in Ebmingen ist vollständig belegt



Bild: zVg

Seit Mitte Januar 2024 hat die Gemeinde weitere ukrainische Schutzsuchende aufgenommen und in der Asylunterkunft «Lohwis» in Ebmingen untergebracht. Inzwischen leben 22 Personen in dieser Anlage, womit die Räumlichkeiten vollständig ausgelastet sind.

Die erneute Erhöhung des Aufnahmekontingents auf 1,6% wird Ende Juli 2024 wirksam. Dies bedeutet, dass die Gemeinde Maur weitere 33 Schutzsuchende zugewiesen erhält. Die Unterbringung dieser zusätzlichen Personen stellt weiterhin eine Herausforderung dar. Die verantwortlichen Abteilungen der Gemeindeverwaltung prüfen aktuell verschiedene temporäre Wohnmöglichkeit und arbeiten parallel dazu an längerfristigen Lösungen.

Falls Sie als Eigentümerin bzw. Eigentümer einer leeren Liegenschaft oder Wohnung an einer temporären Vermietung interessiert sind, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme.

Kontaktperson: Ralph Staub, ✉ [ralph.staub@maur.ch](mailto:ralph.staub@maur.ch), ☎ 043 366 13 10

**Abteilung Gesellschaft**

## Schule Maur

Für unser Mittagstischangebot in der Schule Maur suchen wir ab 1. Juni 2024

## Mitarbeiter:in im Mittagstisch

Schuleinheit Pünt, Maur  
(1½ Stunden über Mittag, jeweils montags, dienstags und freitags – es können auch nur einzelne Tage übernommen werden)

Unsere Schule zeichnet sich durch Vielfalt, Engagement und aufgeschlossenes Miteinander aus.

Unsere Schülerinnen und Schüler begleiten wir mit grossem Einsatz durch prägende Schuljahre. Das vernetzte Miteinander sowie ein ausgeprägtes Wir-Gefühl werden gross geschrieben und gelten als Basis für eine gelingende Zusammenarbeit.

Sie haben Freude im Umgang mit Kindern, arbeiten gerne in einem kleinen Team. Sie sind eine engagierte und flexible Person, verfügen über Einfühlungsvermögen und den nötigen Humor.

Es erwartet Sie ein engagiertes und kollegiales Schulhausteam, eine neue und grosszügige Infrastruktur, eine aufgeschlossene Schulleitung sowie eine fröhliche Kinderschar. Auf Unterstützung dürfen Sie zählen.

Verfügen Sie über Erfahrung im Umgang mit Kindern? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Kristina Nabold, Schulleiterin Schule Pünt, ☎ 043 366 01 47.

Ihre vollständige Bewerbung mit Foto und Referenzen senden Sie bitte an: Schulverwaltung Maur, Zürichstrasse 8, 8124 Maur oder an ✉ [schule@maur.ch](mailto:schule@maur.ch).

**Schule Maur**

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Amtlich

# Aus dem Gemeinderat

**Neue Mietwohnungen für Asylsuchende – Kreditbewilligung**

Die Aufnahmequote von Personen aus dem Asylbereich wurde sowohl im Jahr 2022 als auch im Jahr 2023 um jeweils 0,4 % angehoben und liegt aktuell bei 1,3 %. Ende Januar 2024 wurden die Gemeinden von der kantonalen Sicherheitsdirektion über eine erneute Erhöhung auf 1,6 % ab Juli 2024 informiert. Im Budget 2024 sind für die Unterbringung von Asylsuchenden zwar bereits CHF 630 000 vorgesehen, der zusätzliche Quotenanstieg führt indessen zu höheren Kosten als damals vorhersehbar war. Damit der benötigte Wohnraum für die weiteren Personen organisiert und angemietet werden kann, hat der Gemeinderat deshalb einen zusätzlichen jährlich wiederkehrenden Betrag von CHF 200 000 als gebundene Mehrausgabe bewilligt und gleichzeitig die zuständigen Abteilungen beauftragt, weitere geeignete Wohnungen/Häuser für die Unterbringung der Asyl- und Schutzsuchenden anzumieten. Die gebundene Ausgabe mit Rechtsmittel wurde bereits in der «Maurmer Post» vom 15. März 2024 amtlich publiziert.

**Mehrfamilienhaus Tobelstrasse 30/32 – Projektierungsauftrag für Ersatzneubau – Kreditbewilligung**

Zugemietete Wohnungen sind aus finanziellen Gründen und der aufwendigen, dezentralen Betreuung nur als Übergangslösung sinnvoll, um die vom Kanton mehrfach angeordneten Kontingenterhöhungen im Asylbereich bewältigen zu können. Es muss jedoch dringend eine dauerhafte Lösung zur Erhöhung der Aufnahmekapazität geschaffen werden. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat einen Projektierungsauftrag für den Ersatzneubau an der Tobelstrasse 30/32 erteilt und einen Kredit für die Vorleistungen vor dem Ausführungskredit von CHF 45 000 bewilligt. Der Kredit für die Umsetzung wird der Bevölkerung zum Entscheid unterbreitet, sobald ein Projekt vorliegt.

**Jahresrechnung 2023 – Genehmigung Vorlage an die Gemeindeversammlung**

Die Jahresrechnung 2023 der Politischen Gemeinde schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 24 728 ab. Budgetiert war ein Defizit von CHF 2,63 Mio., die Ergebnisverbesserung beträgt CHF 2,61 Mio.

Aufgrund von ausserplanmässigen Abschreibungen in der Höhe von CHF 1,93 Mio. erreichen die Abschreibungen gesamthaft CHF 9,59 Mio., was nahe der langfristig zu erwartenden Abschreibungslast liegt. Das Resultat der Erfolgsrechnung gibt daher einen Hinweis auf die Nachhaltigkeit der Finanzierung im Gemeindehaushalt.

Die Ergebnisverbesserung um CHF 2,61 Mio. in der Erfolgsrechnung geht zunächst auf die Zunahme der allgemeinen Gemeindesteuern um CHF 4,54 Mio. gegenüber dem Budget zurück. Das kantonale Mittel der Steuerkraft 2023 dürfte sich nahe am Wert bewegen, der in der Budgetierung angenommen wurde. Die Abschöpfung im Finanzausgleich steigt daher durch den Zuwachs des Maurmer Steuerertrags um CHF 3,68 Mio. gegenüber dem Budget. Somit werden 81 % des Steuermehrtrags in den Finanzausgleich abgeführt, womit ein Mehrertrag von netto CHF 0,86 Mio. verbleibt.

Die Grundstückgewinnsteuern erreichten nach den Rekordergebnissen der beiden vorvergangenen Jahren (2021: CHF 9,41 Mio.; 2022: CHF 8,29 Mio.) mit CHF 7,90 Mio. wiederum ein erfreulich gutes Resultat, welches das Budget um CHF 1,90 Mio. übertrifft.

Die Selbstfinanzierung (Casflow) erreichte CHF 10,35 Mio., die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 6,32 Mio. konnten damit vollständig aus eigener Kraft finanziert werden. Das Nettovermögen stieg durch den resultierenden Finanzierungsüberschuss von CHF 4,026 Mio. auf CHF 89,02 Mio. per Ende 2023. Im Rahmen des Budgets war mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 9,21 Mio. und einer entsprechenden Abnahme des Nettovermögens gerechnet worden. Der Bilanzüberschuss sinkt auf CHF 211,94 Mio. Die Jahresrechnung wird der Stimmbürgerschaft an der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2024 zur Genehmigung unterbreitet.

**Leistungsvereinbarung Gustav Zollinger-Stiftung – Genehmigung**

Gemäss Pflegegesetz sind alle Gemeinden verpflichtet, für die ortsansässige Bevölkerung ein Mindestangebot an Pflegeversorgungsleistungen durch Pflegeheime, Spitex-Organisationen oder selbständig tätige Pflegefachpersonen sicherzustellen. Diese Vorgabe beinhaltet u.a., dass ausreichend stationäre Pflegeplätze zur Verfügung stehen müssen. Die Gemeinden können dafür eigene Einrichtungen betreiben oder andere Anbieter damit beauftragen, die Leistungen gemäss Pflegegesetz auszuführen. Die Gemeinde Maur stellt den Auftrag zusammen mit der Gustav Zollinger-Stiftung mittels je einer Leistungsvereinbarung für den ambulanten sowie den stationären Bereich sicher. Diejenige für den stationären Bereich ist ausgelaufen und wurde deshalb erneuert. Sie beinhaltet die Rechte und Pflichten beider Vertragsparteien im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben und des von der Gemeindeversammlung genehmigten Zustimmungsvertrags.

**Teilrevision Bau- und Zonenordnung – Einführung Kommunalen Mehrwertausgleichs – Genehmigung Vorlage an die Gemeindeversammlung**

Die gesetzlichen Vorgaben zur Regelung des kommunalen Mehrwertausgleichs machen eine Teilrevision der Bau- und Zonenordnung (BZO) notwendig. Bei Um- oder Aufzonungen oder Gestaltungsplänen entstehen Mehrwerte. Die nun vom Gemeinderat verabschiedete Vorlage ermöglicht den Ausgleich dieser Mehrwerte auf Basis des Mehrwertausgleichsgesetzes (MAG). Mit der Erhebung einer solchen Abgabe wird ein Teil der entstandenen Mehrwerte abgeschöpft. Die Verwendung dieser Erlöse wird ein zweckgebundener Fonds eingerichtet.

Zusätzlich möchte die Gemeinde ihre bisherigen Möglichkeiten zur Einflussnahme auf Bauprojekte mittels städtebaulicher Verträge wieder erlangen, um zeitnah Planungssicherheit für Grundeigentümerschaften wie auch für Bauträgerschaften herzustellen. Die Stimmbürgerschaft entscheidet anlässlich der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2024 über die Vorlage.

**Petition Belebung kulturelle Szene – Beantwortung**

Im November hat Marcel Mathieu beim Gemeinderat eine Petition zur Belebung des kulturellen Lebens im Maur eingereicht. In seinem Schreiben schlug er vor, Maurmer Künstlerinnen und Künstlern mit Wechselausstellungen im Gemeindehaus die Möglichkeit zu bieten, ihre Werke auszustellen und dadurch mehr Publikum erreichen zu können.

In seiner Antwort an den Petitionär zeigt sich der Gemeinderat erfreut über den Vorstoss und die Bemühungen. Er äussert jedoch Bedenken hinsichtlich der Tauglichkeit der Gemeindehaus-Räumlichkeiten; insbesondere die Enge der Räume macht es schwierig, die notwendige Diskretion für die Kundinnen und Kunden an den Schaltern zu bewahren. Deshalb erteilt der Gemeinderat dem Anliegen eine Absage. Bei dieser Gelegenheit macht er die Bevölkerung aber gerne auf die Anlässe der Kulturkommission aufmerksam, die ebenfalls das Ziel verfolgen, das Kulturleben in der Gemeinde zu bereichern.

**Digitale Stelen – Festlegung der Standorte auf dem Gemeindegebiet**

In jedem Ortsteil stehen an geeigneten Stellen offizielle Plakatständer, welche die Gemeinde oder Vereine für Informationen oder Ankündigungen von Anlässen nutzen. Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Mitarbeitenden der Unterhaltsdienste. Bei feuchter Witterung nehmen die Plakate oft Schaden, werden rasch unleserlich und müssen teilweise gar ersetzt werden. Ausserdem ist der administrative Aufwand für die Vereine und die Gemeinde gross. Die Vereine müssen ihre Plakataushänge langfristig planen und die notwendige Anzahl Plakate drucken und zeitnah liefern lassen.

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die Plakatständer durch digitale Stelen zu ersetzen. Nebst der einfacheren Bewirtschaftung können Anlässe und Aktivitäten sehr viel ansprechender und witterungsunabhängig präsentiert werden. Damit erhalten die Vereine verbesserte Möglichkeiten, attraktiver aufzutreten und eine bessere Reichweite zu erlangen.

Aufgrund der verhältnismässig hohen Anschaffungskosten der Stelen wurden in einem ersten Schritt unter Berücksichtigung verschiedener Faktoren wie Verkehrssicherheit, Nutzung, mögliche Strom-/Internetversorgung etc. die optimale Anzahl sowie die besten Standorte eruiert. Diese wurden durch den Gemeinderat nun wie folgt festgelegt:

- Dorfplatz, Maur
- Ebmatingen, Dorf
- Mehrzweckhalle Looren, Forch
- Schulhaus Gassacher, Binz
- Im Bränneli, Aesch

Als Nächstes werden die genauen Kosten eruiert und dem Gemeinderat zur Bewilligung vorgelegt. Im Anschluss daran wird der Gemeinderat über den geplanten Umsetzungszeitpunkt informieren.

**Kurz notiert**

Ausserdem befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Geschäften:

- Genehmigung Vernehmlassung zum Neuerlass der Wasserverordnung Kanton Zürich
- Genehmigung Vernehmlassung zur Teilrevision des Gesetzes über das Meldewesen und die Einwohnerregister (MERG)
- Kenntnisnahme des jeweiligen Budgets 2024 der Gustav Zollinger-Stiftung für das Pflegezentrum Forch sowie die Spitex Pfannenstiel

Gemeinderat

## Information

## Aktuell: Blaualgen im Greifensee

Die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich hat das nachfolgende Merkblatt zum Verhalten im Zusammenhang mit Blaualgen verfasst. Bitte beachten Sie die wichtigen Verhaltensempfehlungen und Informationen zu Blaualgen →



Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Bild: zVg

## Anlässe Bibliotheken Maur

## Fussballbildli-Tauschbörse 2024

Sammlerfans der Topps-Bildli Fussball EM 2024 aufgepasst! Es findet eine Tauschstunde in unseren Bibliotheken statt.

Jeweils von 16.00–17.00 Uhr

Ebmatingen: 7. Mai 2024

Aesch-Forch: 15. Mai 2024

Maur: 23. Mai 2024

[www.bibliothekmaur.ch](http://www.bibliothekmaur.ch)

Wer seine Doppelten nicht mehr braucht, darf diese auch gerne bei uns deponieren. Wir freuen uns auf zahlreiche Fussballfans.

Das Bibliotheken-Team

## Gemeindeverwaltung

## Öffnungszeiten



Bild: zVg

**Tag der Arbeit**

Die Gemeindeverwaltung sowie die Unterhaltsdienste sind am Mittwoch, 1. Mai 2024, den ganzen Tag geschlossen.

Ab Donnerstag, 2. Mai 2024, sind wir gerne wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

**Auffahrt**

Die Gemeindeverwaltung sowie die Unterhaltsdienste sind am Donnerstag, 9. Mai 2024, den ganzen Tag geschlossen.

Ab Freitag, 10. Mai 2024, sind wir gerne wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Gemeindeverwaltung Maur

## Bibliotheken Maur

## Öffnungszeiten der Gemeinde- und Schulbibliotheken Maur an Auffahrt/Brücke

Am 9. und 10. Mai 2024 bleiben unsere Bibliotheken geschlossen. Samstag, 11. Mai 2024 werden Sie herzlich in unserer Bibliothek in Maur, zwischen 10 und 12 Uhr, begrüsst.

Unser digitales Medienangebot [www.dibiost.ch](http://www.dibiost.ch) steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung.

Das Bibliotheksteam der Gemeinde- und Schulbibliothek Maur wünscht Ihnen schöne Festtage.

Für das Bibliotheksteam:  
Madlen Frenzel

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

## Information

# Rad- und Para-Cycling-Strassenweltmeisterschaft

## 21. bis 29. September 2024

Vom 21. bis 29. September 2024 finden die UCI-Rad- und Para-Cycling-Strassen-Weltmeisterschaften zum vierten Mal nach 1923, 1929 und 1946 in der Region Zürich statt. Während neun Tagen werden über 50 Rennen ausgetragen, davon mehr als 40 Para-Cycling-Wettbewerbe. Zudem finden zwei Volksrennen statt. Die Stadt Zürich bildet das Zentrum dieses Grossanlasses, sämtliche Rennen enden am Sechseläutenplatz.

Die Durchführung des globalen Radsport-Events wird in der Stadt und der Region Zürich zahlreiche Anpassungen der Verkehrsführung und Verkehrseinschränkungen zur Folge haben. Je nach Renntag und -programm gelten unterschiedliche Verkehrsanordnungen. Bezüglich der Sperrungen von Strassen wurde das Prinzip «So viel wie nötig, so wenig wie möglich» angewandt; dies auch, um die Rennsicherheit der teilnehmenden Athletinnen und Athleten, des Begleittrosses sowie der Zuschauenden entlang der Strecken zu gewährleisten.

Auch die Gemeinde Maur wird von dieser Grossveranstaltung betroffen sein, da einige Rennstrecken über das Gemeindegebiet führen.

### Auto/Taxi



Während der Renntage ist der Verkehr im Raum Zürich stark eingeschränkt. Umfahren Sie das Gebiet grossräumig. Benutzen Sie wenn möglich alternative Verkehrsmittel. Nach Rennschluss ist die Zufahrt wieder für alle Verkehrsteilnehmenden uneingeschränkt möglich.

### Öffentlicher Verkehr



Die Linie 701, 743 werden zeitweise umgeleitet bzw. eingestellt. Dies gilt am 21./22.09. nachmittags. Zusätzlich besteht vom 25. bis 29.09. tagsüber keine Verbindung mit der Linie 701 zum Klusplatz. Die Linie 743 bedient Maur vom 26. bis 29.09. stundenweise nicht. Benutzen Sie für die Reiseplanung den Online-Fahrplan. Alle Infos finden Sie auf [zvv.ch/radwm](https://zvv.ch/radwm).

### Langsamverkehr



Wenn Sie die Rennstrecke überqueren möchten, ist dies an mehreren Stellen möglich. Beachten Sie den Rennverlauf und die Anweisungen der Streckensicherung.

Das Velo ist das beste Verkehrsmittel, um sich während der Renntage fortzubewegen. Sei das, um die Rad-WM zu besuchen oder für die täglichen Wege.

Während der offiziellen Rennzeiten (siehe Tabelle) ist weder das Befahren noch das Kreuzen der Rennstrecke für den motorisierten Individualverkehr gestattet. Nach Rennschluss ist die Zufahrt wieder für alle Verkehrsteilnehmenden uneingeschränkt möglich. Die Querung der Strecke mit dem Fahrrad oder zu Fuss ist an vorgesehenen Orten mit Wartezeiten möglich. Beachten Sie bitte den Rennverlauf und die Anweisungen der Streckensicherung. Schnell, einfach und übersichtlich präsentiert werden die Verkehrsführungen auch auf dem GIS-Browser des Kantons Zürich.



GIS-Browser Streckenführung

### Mit dem Zug oder dem Velo anreisen

Alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer sollten für Reisen in und um Zürich mehr Zeit als üblich einplanen. Während der Renntage ist in Maur und den umliegenden Gemeinden generell mit erheblichen **Verkehrseinschränkungen** sowie Verkehrsüberlastungen zu rechnen. Der Bevölkerung wird daher dringend geraten, die eigenen Fahrzeuge in dieser Zeit nicht zu benutzen, von den öffentlichen Verkehrsmitteln Gebrauch zu machen und genügend Reisezeit einzuplanen. Die Anreise ins Gebiet der WM erfolgt am besten mit dem Zug oder per Velo. Der Zugsbetrieb der SBB läuft gemäss dem üblichen Fahrplan, ebenso jener der Forchbahn.

### Verkehrslenkungsmassnahme «Itschnach» Forchautostrasse A52

Während der Strassenrennen vom 25. bis 29. September 2024 ist die Stadt Zürich für den motorisierten Individualverkehr von Osten her nur via Forchautostrasse A52 erreichbar. Für die Zufahrt wird eine **Zufahrtsbewilligung** benötigt. Durch diese Bewilligung entsteht kein Anspruch auf eine ungehinderte Zufahrt. Bitte lesen Sie die Anweisungen auf der Website vor dem Ausfüllen des Antragsformulars gut durch.



Zufahrtsbewilligung beantragen

Bei der **Kreuzung Zumikon/Itschnach** wird durch die Polizei ein Verkehrs-Kontrollpunkt eingerichtet, an welchem jedes Fahrzeug kontrolliert wird, welches nach Küsnacht oder Zürich fahren möchte. Dieser Kontrollpunkt wird zu einem erheblichen Verkehrsrückstau auf der A52 sowie in Küsnacht und Zumikon führen. Es ist mit längeren Wartezeiten zu rechnen.

Weiterführende Informationen zur allgemeinen Verkehrsplanung während der Rad-WM finden Sie auf [zurich2024.com/verkehr](https://zurich2024.com/verkehr).

### Rennstrecke: Isolierte Gebiete

Anwohnende, deren Liegenschaft sich direkt an der Rennstrecke oder in einer isolierten Zone befindet, erhalten bis Ende Mai ein persönliches Schreiben mit weiteren Informationen. Während der offiziellen Rennzeiten ist weder das Befahren noch das Kreuzen der Rennstrecke für den motorisierten Individualverkehr gestattet. Deshalb können direktbetroffene Anwohnende zu ihrer Liegenschaft weder zu- noch wegfahren.

### Öffentlicher Verkehr

Der Tram- und Busbetrieb wird in diversen Quartieren der Stadt Zürich und im Kanton Zürich eingeschränkt sein. Für die WM wird ein spezieller Fahrplan gelten, der zu gegebener Zeit aufgeschaltet wird. Die besten Verbindungen werden in Echtzeit über den ZVV-Fahrplan oder die ZVV-App abrufbar sein.

Die S-Bahnen und die Forchbahn fahren normal. Die Forchbahn verkehrt während des Rennbetriebs durchgehend im 15'-Takt (auch an Sonntagen). Nach 19 Uhr verkehren alle Linien auf der normalen Strecke. Weitere Informationen werden zeitnah auf der Homepage der Gemeinde Maur aufgeschaltet.

### Ergänzende Informationen

Die polizeiliche Grundversorgung sowie der Einsatz der Blaulichtorganisationen (Feuerwehr, Polizei, Sanität) ist während der Rad-WM jederzeit sichergestellt. Dringliche Einsätze werden dem Rennbetrieb priorisiert. Aufgrund der starken Verkehrseinschränkungen muss tagsüber gegebenenfalls mit längeren Anfahrtszeiten gerechnet werden.

Auf der Homepage der Gemeinde Maur finden Sie laufend die neusten Informationen.



Maur Website Rad-WM



Zurich2024/verkehr



zvv.ch/radwm

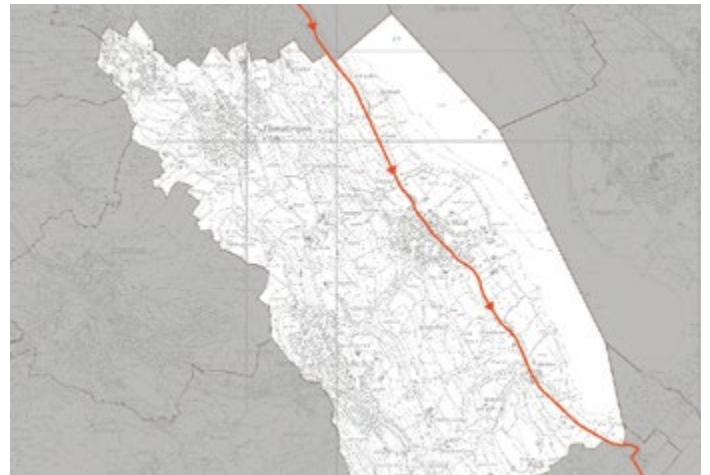


MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

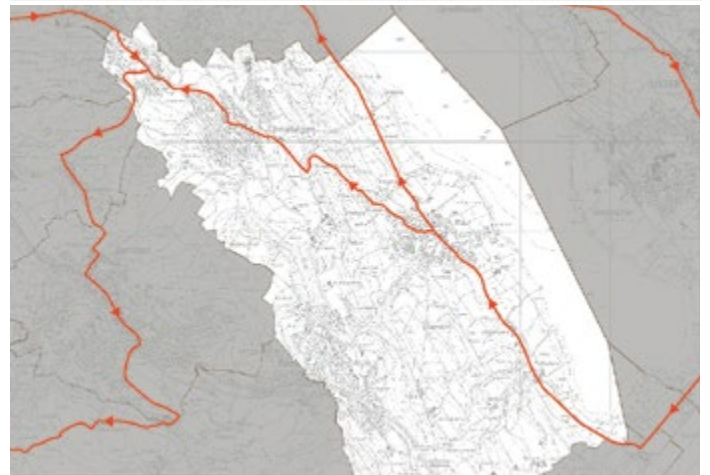
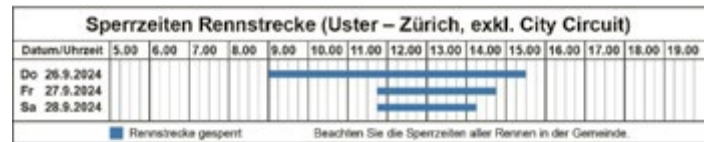
Übersicht Maur (alle Rennstrecken)

2024	City Circuit	Oerlikon-Zürich	Uster-Zürich	Winterthur-Zürich
Samstag, 21. September		13.45-16.45		
Sonntag, 22. September		13.45-18.00		
Montag, 23. September	keine Einschränkungen in Maur			
Dienstag, 24. September	keine Einschränkungen in Maur			
Mittwoch, 25. September	07.00-18.00			
Donnerstag, 26. September	10.00-17.45		09.00-15.30	
Freitag, 27. September	11.15-17.15		11.45-14.45	
Samstag, 28. September	07.15-17.15		11.45-14.15	
Sonntag, 29. September	06.45-18.00			11.00-12.45

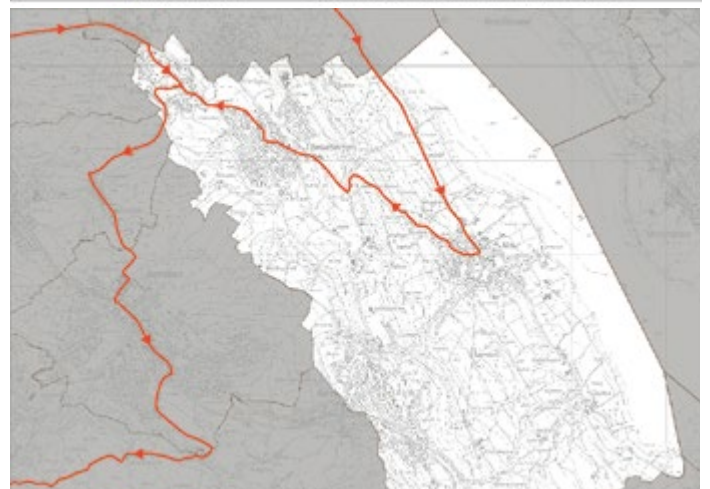
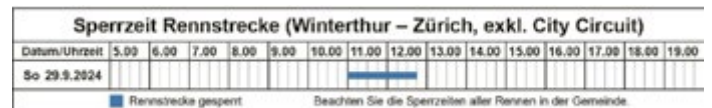
Rennstrecke Oerlikon-Zürich



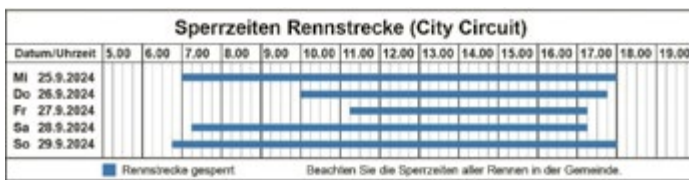
Rennstrecke Oerlikon-Zürich



Rennstrecke Winterthur-Zürich exkl. City Circuit



Rennstrecke City Circuit



## IM NOTFALL

### Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wenden.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

**Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler,**  
Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | ☎044 980 32 31

### Acamed, Ärztezentrum Binz,

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz, ☎044 980 21 21

### Doktorhuus Forch

Aeschstrasse 8a, | 8127 Forch | ☎044 980 88 11

### Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe,  
Krankenmobilen, Mahlzeitendienst.

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | ☎044 980 02 00

✉ info@spitexpfannenstiel.ch

## MÄRTEGGE

### Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen.

Schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter/200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an ✉ redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und schicken Sie uns Fr. 10.– in einem Couvert (Überweisung leider nicht möglich) an:

**Abteilung Finanzen Gemeinde Maur**

Zürichstrasse 8, 8124 Maur

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:

## IMPRESSUM

www.maurmerpost.ch

Maurmer Post · Die Zeitung der  
Gemeinde Maur · Auflage 5400  
Exemplare · Erscheint wöchentlich  
ausser am 3.5., 19.7., 26.7., 2.8.,  
18.10., 27.12. (43 Ausgaben pro Jahr)

### Redaktionsschluss

Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

### Chefredaktion ad interim

✉ doerte.welti@maurmerpost.ch

### Redaktion

✉ stephanie.kamm@maurmerpost.ch  
✉ briggitte.selden@maurmerpost.ch

### Kontakt

Redaktion «Maurmer Post»  
Postfach, 8127 Forch  
✉ redaktion@maurmerpost.ch

### Leserbriefe

leserbriefe@maurmerpost.ch  
☎079 403 54 41

### Inserateannahme und -beratung

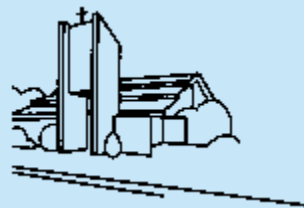
Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,  
8123 Ebmatingen, ☎044 887 71 22

✉ inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

### Produktion/Druck

FO-Fotorotar, Egg



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎044 980 18 21,  
✉ sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarrer: Gregor Piotrowski, Vikar: Andreas Egli,  
Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil, Diakon: Martin Oertig,  
Jugendseelsorger: Marco Frutig, Sekretariat: Claudia Tondo,  
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

## Gottesdienste

### 5. Sonntag der Osterzeit

**Samstag, 27. April 2024**

16 Uhr, Heilige Messe

Kapelle Forch

### Sonntag, 28. April 2024

10.30 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Lungenliga Schweiz

### Montag, 29. April 2024

19 Uhr, Rosenkranz

Kirche St. Franziskus

### Dienstag, 30. April 2024

9 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

### Mittwoch, 1. Mai 2024

9.45 Uhr, ökum. Gottesdienst

Kapelle Forch

### 6. Sonntag der Osterzeit

**Samstag, 4. Mai 2024**

16 Uhr, Heilige Messe

Kapelle Forch

### Sonntag, 5. Mai 2024

10.30 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Kollekte: SBV

### Montag, 6. Mai 2024

19 Uhr, Rosenkranz

Kirche St. Franziskus

### Dienstag, 7. Mai 2024

9 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

### Mittwoch, 8. Mai 2024

9.45 Uhr, ökum. Gottesdienst

Kapelle Forch

### Christi Himmelfahrt

**Donnerstag, 9. Mai 2024**

Keine Heilige Messe, Kirche St. Franziskus

9 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Antonius Egg

### Beichtgelegenheit

**Beichtgelegenheit Kirche Egg:**

SA 17.00 – 17.30 Uhr (deutsch)

SA 17.30 – 17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem  
Priester ist jederzeit möglich.

### Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst  
oder nach Vereinbarung mit unserem  
Pfarrer Gregor Piotrowski.

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter: [www.katheggmaur.ch](http://www.katheggmaur.ch)

## ANSICHTSSACHE



Die Wohnungsnot im Grossraum Zürich spitzt sich immer mehr zu. Nicht selten tauchen an Besichtigungsterminen Hunderte Interessenten auf und erleben regelmässig einen Riesenfrust. Mit dieser mobilen Lösung aus Maur kann Abhilfe geschaffen werden. Wenn das Zelt aus Platzgründen zum Wohnen nicht reichen sollte, dann eignet es sich doch allemal als praktischer Wetterschutz und fürs Campieren in einer der Warteschlangen, bis man an seinem Besichtigungstermin endlich dran ist.

**Brigitte Selden**

reformierte  
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Jacqueline Zbinden, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen  
☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

## Miteinander mit Egg



Bild: Miteinander



Bild: pixabay.com

Bild: Hand mit Herz

Bild: Stefanie Neuenschwander

Nach der Premiere des neuen Gottesdienstformats im Februar laden wir wieder ein. Wir freuen uns, wieder mit Ihnen zu diskutieren. Wir tauchen ein in die faszinierende Welt der Bibel, nicht mit dem klassischen Predigtgottesdienst, sondern mit einem Gottesdienst mit Kleingruppendiskussion. Dabei steht die Diskussion mit anderen Gemeindegliedern über die biblischen Motive, ihre Entstehung und Vielfalt ebenso wie die persönlichen Begegnungen mit den Texten im Mittelpunkt. Unterschiedliche Lebensanschauungen werden respektiert und wir schaffen eine Umgebung, in der jeder seine Gedanken teilen kann. Wir feiern in Offenheit füreinander und miteinander und genießen und lernen, wie vielfältig unsere Gemeinde ist.

Dieses Mal feiern wir aber nicht nur mit unserer Kirchgemeinde Maur. Wir freuen uns, dass die Reformierte Kirchgemeinde Egg bei unserem Miteinander-Gottesdienst dabei ist. Wir feiern also «Miteinander mit Egg» und freuen uns auf das spannende Kennenlernen und die bereichernden Diskussionen.

Wir feiern diesen **Gottesdienst am Sonntag, 28. April, im Kirchgemeindehaus Gerstacher in Ebmatingen**. Wir werden uns in der Zeit zwischen Ostern und Pfingsten der Emmaus-Geschichte (Lk 24,13–35) widmen. Eine Geschichte, in der zwei verzweifelte und trauernde Jünger nach Ostern durch die Begegnung mit Jesus wieder Hoffnung und Mut finden. Sie lernen etwas zur Entstehung und Gestaltung dieser sehr bekannten biblischen Geschichte. Besonders interessiert uns, was Sie zu der Geschichte meinen. Was berührt Sie an der Geschichte? Wie spricht sie in Ihre Lebenssituation hinein? Und kennen Sie es auch, dass sie manchmal einfach nicht sehen oder hören können, was direkt vor Ihnen liegt?

Weitere Informationen und die Fragen der Kleingruppendiskussionen finden Sie auf unserer Homepage.

Haben Sie Fragen? Gerne können Sie sich bei Pfarrerin Stefanie Neuenschwander melden unter ✉ stefanie.neuenschwander@kirchemaur.ch oder ☎ 044 244 83 14.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und das Mitdiskutieren.

*Pfarrerin Stefanie Neuenschwander*

### Gottesdienst mit Bewohner:innen der Institution Barbara Keller in Binz



Auch dieses Jahr dürfen wir wieder den Aufahrtsgottesdienst mit Bewohner:innen der Institution Barbara Keller feiern. Es ist für uns eine Möglichkeit, Raum für Begegnung von Menschen aller Art zu schaffen. Durch diese Beziehungen zueinander und zu Gott werden wir bereichert und lernen voneinander.

Dieses Jahr haben die Bewohner:innen sich mit der Geschichte des ungläubigen Thomas (Joh 20,19–29) beschäftigt. Sie zeigen im Gottesdienst, was es heisst, die Hand in die Wunde

oder auf den wunden Punkt zu legen und erklären, was das alles mit einem Schoggiherzchen zu tun hat.

*Pfarrerin Stefanie Neuenschwander*

Wir laden Sie ein zum Gottesdienst zu Aufahrt, ☎ Donnerstag, 9. Mai, ⌚ 10 Uhr, in der reformierten Kirche Maur. Mitgestaltet von Bewohner:innen der Institution Barbara Keller. Anschliessend offeriert die Institution Kaffee und Kuchen.

#### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 28. April**  
10 Uhr KGH Gerstacher, Ebmatingen  
**Miteinander-Gottesdienst mit Egg**  
Pfarrerin Stefanie Neuenschwander  
Flügel: Alex Stukalenko  
Kollekte: Kinderspitex

**Sonntag, 5. Mai**  
10 Uhr Kirche Maur  
**Predigtgottesdienst**  
Pfarrer Wilhelm Schlatter  
Orgel: Alex Stukalenko  
Kollekte: Arche für Familien

**Donnerstag, 9. Mai**  
10 Uhr Kirche Maur  
**Aufahrtsgottesdienst**

Pfarrerin Stefanie Neuenschwander  
Mitgestaltung Bewohner:innen der Institution Barbara Keller (IBK)  
Orgel: Alex Stukalenko  
Kollekte: Bibelkollekte

**KINDER UND JUGENDLICHE**  
**Samstag, 4. Mai**  
13.50 Uhr  
KGH Kreuzbühl, Maur  
**Cevi Zündhölzli Maur**  
www.jsmaur.ch

**Sonntag, 5. Mai**  
17 Uhr Kirche Maur  
**Jugendgottesdienst**  
Pfarrerin Stefanie Neuenschwander

**Mittwoch, 8. Mai**  
10–10.45 Uhr  
KGH Kreuzbühl, Maur  
**Eltern-Kind-Singen**  
Leitung: Muriel Moura

**TERMINKALENDER**  
**Mittwoch, 1. Mai**  
**Das Liturgische Abendmahl fällt wegen Ferien aus!**

**AMTSWOCHE**  
**29. April bis 5. Mai**  
Pfarrerin Stefanie Neuenschwander  
☎ 044 244 83 14  
**6. bis 12. Mai**  
Pfarrer Samuel Danner  
☎ 044 244 83 15

#### VORANZEIGE

☎ **Samstag, 11. Mai**  
10 Uhr Kirche Maur  
**Fiire mit de Chliine**  
Leitung: Fiire mit de Chliine-Team

## VERANSTALTUNGEN

## APRIL

## FREITAG, 26.4.

## Dörfli Preisjassen

🕒 13.45 bis 17 Uhr  
Deutschschweizer  
Jass Karten, Schieber  
(Partner zugelost).  
Restaurant Dörfli Maur.

## SAMSTAG, 27.4.

## Burg Maur

🕒 14 bis 17 Uhr  
Sonderausstellung mit  
Bildern von Lorenzo Kuster  
und Jan Leiser. Burg Maur.  
Museen Maur.

## SONNTAG, 28.4.

## Burg Maur

🕒 16 bis 19 Uhr  
Finissage Sonderaus-  
stellung mit Bildern von  
Lorenzo Kuster und  
Jan Leiser. Burg Maur.  
Museen Maur.

## DIENSTAG, 30.4.

## Walkinggruppe Forch

🕒 9 bis 10.15 Uhr  
Kosten und Infos  
☎ 044 834 11 61 oder  
✉ corinne.mueller@  
bluewin.ch. Treffpunkt  
vor Restaurant Krone.  
Corinne Mueller.

Archiv für  
Ortsgeschichte

🕒 10 bis 16 Uhr  
Gebäude Kindergarten  
Rainstrasse 2, Maur.  
Museen Maur.

## MAI

## DONNERSTAG, 2.5.

## Nordic Walking

🕒 9 bis 10.30 Uhr  
Kosten und Infos  
☎ 044 980 03 58.  
Treffpunkt bei der Scheune  
Höhenstrasse / Hans-Röllli-  
Strasse, Scheuren Forch.  
Susanne Marti.

## Spielnachmittag

🕒 14 bis 17 Uhr  
Für Erwachsene.  
Ref. Kirchgemeindehaus,  
Ebmingen.  
IG Spielnachmittag Binz.

## SAMSTAG, 4.5.

## Papier

🕒 8 bis 17 Uhr  
Papiersammlung auf dem  
ganzen Gemeindegebiet.  
Bitte morgens bis 8 Uhr  
bereitstellen. Ganzes Ge-  
meindegebiet, Abteilung  
Tiefbau und Sicherheit.

Offener Samstag  
Hauptsammelstelle  
Werkhof Ebmingen

🕒 9 bis 12 Uhr  
Werkhof Ebmingen.  
Abteilung Tiefbau und  
Sicherheit.

Schatzchammer  
im Wettsteinhaus

🕒 13.30 bis 16 Uhr  
Brockenhaus geöffnet.  
Wettsteinhaus Aesch.  
Ortsverein Aesch/Scheuren/  
Forch.

## Burg Maur

🕒 14 bis 17 Uhr  
Ausstellungen und  
Druckwerkstatt offen.  
Burg Maur. Museen Maur.

## DIENSTAG, 7.5.

Schülerveranstaltung  
vom Schülerrat Aesch

🕒 8.30 bis 14 Uhr  
Wertstoffsammlung von  
11 Klassen der Unter- und  
Mittelstufe Schule Aesch,  
Recycling – Learning  
by doing. Ausweichdatum  
bei schlechtem Wetter:

📅 Donnerstag, 30.5.  
Vom Schulhaus Aesch  
zum Pfadiheim Wass-  
berg. Schule Aesch und  
Pfadiheim Wassberg.

## Walkinggruppe Forch

🕒 9 bis 10.15 Uhr  
Kosten und Infos  
☎ 044 834 11 61 oder  
✉ corinne.mueller@  
bluewin.ch Treffpunkt  
vor Restaurant Krone.  
Corinne Mueller.

Kindercafi im Jugend-  
und Freizeithaus Maur

🕒 9.30 bis 11.30 Uhr  
Treffpunkt für Kinder bis  
6 Jahren mit ihren Beglei-  
tern. Viel Spielmaterial,  
gemütliche Sitzecken und  
grosse Räume. Forch.  
Offene Kinder- und  
Jugendarbeit.

Archiv für  
Ortsgeschichte

🕒 10 bis 16 Uhr  
Gebäude Kindergarten  
Rainstrasse 2, Maur.  
Museen Maur.

## MITTWOCH, 8.5.

Familienkafi mit  
schönem Spielbe-  
reich, Mütter- und  
Väterberatung und  
Bewegungsraum

🕒 9.30–11 Uhr  
Treffpunkt für Kinder  
zwischen 0 und 5 Jahren

mit ihren Mamis, Papis,  
Grosseltern. Begleiteter  
Bewegungsraum für  
Kleinkinder von 5 bis  
12 Monaten. Wettstein-  
haus, Aesch, Ortsverein  
Aesch/Scheuren/Forch.

## Familien-Treff

🕒 13.30–15.30 Uhr  
Für alle Eltern mit ihren  
Kindern von 0 bis 4 Jahren.  
Mit den Kindern gemein-  
sam spielen, Spass haben  
und bei einem Znüni/Zvieri  
Kontakte knüpfen. Spiel-  
gruppe Teddybär, Zürich-  
strasse 103, Ebmingen.  
Zeppelin Familien.

## MITTWOCH 8. MAI:

Power Voices –  
Chorproben

🕒 19.30 bis 21.30 Uhr  
Für alle Sangesfreudigen.  
Auch als Einstieg für ein  
groses Musical-Project  
im Herbst 2024. Kirche  
St. Franziskus, Ebmingen.  
Chor Power Voices.

## DONNERSTAG, 9.5.

## Nordic Walking

🕒 9 bis 10.30 Uhr  
Kosten und Infos  
☎ 044 980 03 58.  
Treffpunkt bei der Scheune  
Höhenstrasse / Hans-  
Röllli-Strasse, Scheuren  
Forch. Susanne Marti.

## Probe Singkreis Maur

🕒 20 bis 22 Uhr  
Für alle, die Freude am Sin-  
gen haben. Keine speziellen  
Vorkenntnisse notwendig.  
Kirchgemeindehaus  
Gerstacher. Singkreis Maur.

## FREITAG, 10.5.

## Dörfli Preisjassen

🕒 13.45 bis 17 Uhr  
Deutschschweizer  
Jass Karten, Schieber  
(Partner zugelost).  
Restaurant Dörfli Maur.

## SAMSTAG, 11.5.

Schweizer Mühentag  
in Maur

🕒 10 bis 16 Uhr  
Thema in diesem Jahr:  
«Der Duft des Holzes».  
Eintritt frei. Mühle Maur.  
Museen Maur.

Verantwortlich:  
Dörte Welti

## PERSÖNLICH



*Lilian Molina (47) ist Medi-  
zinische Praxisangestellte  
und lebt seit vier Jahren  
in Maur. Als Ausgleich  
zu ihrem Beruf arbeitet  
sie nebenbei im Museum  
Haus Konstruktiv.*

Sie kommen ursprüng-  
lich aus Venezuela,  
woher genau?

Ich komme aus Guanare im  
Bundesstaat Portuguesa.  
Das ist eine kleine Stadt im  
Nordwesten von Venezue-  
la, ungefähr fünf Stunden  
entfernt von Caracas. Ich  
bin dort auf dem flachen  
Land aufgewachsen und  
zur Schule gegangen. Das  
ganze Jahr über liegen die  
Temperaturen zwischen  
35 und 40 Grad. Das war  
zu warm für mich. Im De-  
zember gab es immer ein  
paar Tage, an denen die  
Temperatur unter 30 Grad  
gesunken ist. Dann waren  
wir total happy und haben  
gedacht, jetzt es ist Win-  
ter und wir können unse-  
re schönen Winterkleider  
anziehen. Nach der Schule  
habe ich in Mérida an der  
Universität Ernährungswis-  
senschaften studiert.

Seit wann leben Sie in  
der Schweiz?

Ich bin 2006 in die Schweiz  
gezogen, wegen der Lie-  
be. Mein früherer Mann  
war auch Venezolaner und  
lebte bereits hier. Wir  
haben anfangs in Stäfa  
gewohnt. Nach der Schei-  
dung bin ich geblieben,  
weil ich mich einfach hier  
so wohlfühlt habe und  
einen schönen Beruf hatte.

Was machen Sie genau  
beruflich?

Bis vor ein paar Monaten  
habe ich in einer der-  
matologischen Praxis in  
Oerlikon gearbeitet, als  
Medizinische Praxisassis-  
tentin. Jetzt bin ich in einer  
neurologischen Praxis  
in der Nähe HB Zürich an-  
gestellt. Wir behandeln  
viele Patienten mit Migrä-  
ne, Schlafproblemen und  
neurologischen Erkrankun-  
gen. Und es gibt auch eine  
Abteilung für ästhetische  
Medizin. Mir machen die  
Interaktion und der Aus-  
tausch mit den Patienten  
sehr viel Freude.

Warum sind Sie nach  
Maur gezogen, was ge-  
fällt Ihnen hier?

Bevor ich im Oktober 2020  
nach Maur gezogen bin,  
habe ich acht Jahre lang in  
Zürich gewohnt. Aber ich  
wollte unbedingt aufs Land  
und habe ein Jahr lang  
nach einem Ort gesucht.  
Maur habe ich zufällig  
entdeckt, als ich mit einer  
Freundin auf einer Velotour  
am Greifensee unterwegs  
war. Ich habe mich sofort  
in das kleine Dorf verliebt.  
Es hat für mich alle Wün-  
sche erfüllt, die Nähe zum  
Wasser, die Natur und die  
schöne Vegetation.

Und was unternehmen  
Sie in Ihrer Freizeit?

Ich gehe gerne mit dem  
Velo um den See und im  
Sommer mit Freunden in  
die Badi. Ich interessiere  
mich aber auch sehr für  
Kunst und arbeite an den  
Wochenenden nebenbei  
als Aufsicht im Museum  
Haus Konstruktiv in Zürich.  
Das ist für mich ein schö-  
ner Ausgleich zu meinem  
medizinischen Beruf. Ich  
geniesse die Atmosphäre,  
weil auch viele internatio-  
nale Besucher in die Aus-  
stellungen kommen. Und  
manche, vor allem die  
Älteren, sprechen uns im-  
mer wieder an und wollen  
mit uns über die Künstler  
sprechen. Das macht mir  
grossen Spass.

Interview:  
Brigitte Selden